

# Von Turm zu Turm

## Kirchenzeitung



Evangelisch-lutherische  
Gesamtkirchengemeinde  
Osterode am Harz

*Gottesdienstkalender jetzt in der Mitte Seite 20-21*

*Alte Tasten - junge Finger ...*



**N°35**

*Mitte August bis Mitte November 2024*

*Lasfelde, Lerbach, Kreuzkirche, St. Marien, St. Jacobi, Zum Guten Hirten  
St. Aegidien mit Riefensbeek-Kamschlacken und Uehrde*



## Inhalt

### Bitte beachten Sie die neue Reihenfolge der Beiträge

- 3 Angedacht - Pastor Wulkop
- 4-5 Alte Tasten - junge Finger OrgelschülerInnen berichten: Lena Scheerschmidt Jakob Leonhardt Samira Küssner
- 6-9 Veranstaltungen und mehr ... Mitte August - Mitte November
- 12 Kirchenmusik
- 13 Osteroder Chöre Alte Tasten - junge Finger Hanna Theresa Geb
- Evangelisch in Osterode / gelebter Glaube:
- 14 „Mittenmang“ beim Posaunentag
- 15 Gesamtkirchengemeinde-Logo-Erläuterung Dank an Silke Dobers
- 16 Konfi- und Jugendseite
- 17 Rumänienhilfe - Veranstaltungen Vesperkirche - Wer macht mit?
- 20-21 Gottesdienst-Kalender
- 22-23 Lasfelde
- 24-25 Lerbach
- 26-27 Kreuzkirche
- 28-29 St. Marien
- 30-31 St. Aegidien
- 32 Uehrde
- 33 Riefensbeek-Kamschlacken
- 34-35 St. Jacobi
- 36 Zum Guten Hirten
- 37 Kita - Kinder - Jugend - Konfis Termine und Gruppen
- 39 Leben vom Anfang bis zum Ende
- 40 Kontakte in Kirche und Diakonie

Titelbild: Samira Küssner

**Liebe Leserinnen und Leser, diesmal lautet unser Motto „alte Tasten- junge Finger“. Wieso?**

Junge Menschen drücken nur die Tasten ihrer Smartphones? Wer will noch Orgel spielen lernen? Überraschung!

**In der Osteroder Gesamtkirchengemeinde spielen VIER junge Menschen Orgel.** Sie verbreiten ganz viel Freude in den Gottesdiensten. Daran wollen wir Sie und Euch teilhaben lassen. Dorothea Wacker hat sie befragt, und so können Sie, so könnt Ihr Lena, Jakob, Samira und Hanna Theresa kennenlernen. (S. 4,5,13).

Überhaupt ist viel Musik in dieser Ausgabe: **Viel Spaß beim Entdecken!**

Die **Gesamtkirchengemeinde** nimmt Fahrt auf. Unsere Öffentlichkeitsbeauftragte Monika Schönfelder-Jung hat ein eindrucksvolles Logo entwickelt. Sie finden es auf der Titelseite und auf den Gottesdienstplakaten. Näheres erläutert sie auf Seite 15. Der Gesamt-KV wurde am 2. Juni eingeführt. Er wird schwere Entscheidungen zu treffen haben, z.B. über die kirchlichen Gebäude. Einen Einblick gibt der Bericht vom Gemeindeabend der Kreuzkirche (S. 27). Das Zusammenwachsen unserer Gemeinden soll sich auch im Aufbau dieser Zeitung niederschlagen: Wir haben deshalb umgebaut: Die Rubrik „Gelebter Glaube“ ist nach vorne gewandert. Und auf einmal können wir einen immer wieder geäußerten Wunsch erfüllen:

**Den GOTTESDIENSTKALENDER finden Sie jetzt in der Heftmitte (S. 20 /21)!** Dafür sind die Gemeindeseiten jetzt weiter hinten. Einen schmerzlichen Abschied müssen wir vollziehen: **Pastorin Silke Dobers wird am 1. September verabschiedet.** Nach vielen Jahren intensiver Arbeit in Lasfelde, in Lerbach und in der Gesamtkirchengemeinde schnürt sie ihre Schuhe und wandert weiter. Auf S. 15 ist ein erster Dank zu finden, auf Seite 22 meldet sie sich zu Wort.

Dafür begrüßen wir einen neuen Pfarrkollegen, der nun (voraussichtlich bis Ende März 2025) vor allem in Lasfelde, tätig ist: Rolf Wulkop. Willkommen! Mehr auf Seite 3. Ebenfalls begrüßen wir als Neuen im Team dieser Zeitung Dr. Peter Hugk, der an den Lerbacher Seiten mitarbeitet.

**Neues wird probiert**, und das in unsicheren Zeiten: Am 1. September bieten z.B. vier Frauen in Lerbach einen Gottesdienst zum Frauensonntag an (S. 25).

Für das Projekt „Vesperkirche: Alle an einem Tisch“ im Januar werden Mitwirkende und Ideengebende gesucht: Seite 17.

**Ich wünsche Ihnen und Euch einen wohlklingenden Herbst! Wenn wir doch bald die Klänge von Friedensglocken vernehmen könnten! Ihre und Eure Johanna Friedlein**



## Herausgeber:

Die ev. luth. Gesamtkirchengemeinde Osterode am Harz  
**Finanzierung:** Die Zeitung wird aus Haushaltsmitteln der Gesamtkirchengemeinde, Anzeigen, Kollekten und Spenden finanziert. Spenden bitte an Kirchenamt Northeim SK Osterode IBAN DE 7626351015 000 4 023 958 BIC NOLADE 21 HZB

### Vermerk:

Gemeindezeitung Osterode

### Anzeigenmarketing:

Johanna Friedlein  
johanna.friedlein@evlka.de  
**Anzeigenschluss ist für Nr. 36 am 11. Oktober 2024**

### Redaktionsschluss:

**Freitag, 11. Oktober 2024**  
**Beiträge bitte bis zum 6. September 2024 ankündigen.**  
johanna.friedlein@evlka.de

### Redaktion:

Gisela Decker-Lilienkamp  
Christa Dobroschke (Layout)  
Martina Dörr  
Johanna Friedlein (Schriftleitung)  
Uta Herrmann  
Peter Hugk  
Marianne Koch  
Stefanie Pühn  
Sylvia Rosenfeld  
Monika Schönfelder-Jung  
Wilfried Schröter  
Dorothea Wacker

Zum 13. November 2024 erscheint die Winterausgabe

„**Von Turm zu Turm**“.  
**Auflage:** 7 650 Exemplare zur kostenlosen Verteilung

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich

### Druck:

Druckerei Krösing Media, Osterode auf chlorfrei gebleichtem Papier

## Knapp der Pensionierung entkommen ...

... ich möchte mich Ihnen vorstellen:

**Ich bin Rolf Wulkop**

Nach 34 Dienstjahren als Pastor in Kalefeld und im Alten Amt bin ich dort am 21. April verabschiedet worden. Meine Abschiedspredigt habe ich an dem Tag geendet mit den Worten „Ich habe es gut hier gehabt.“ Ich war und bin gerne Pastor - für mich der schönste aller Berufe“.

Deshalb habe ich mir gewünscht, meine Pensionierung um ein weiteres Jahr hinauszuschieben. So bin ich nun als Springer im Kirchenkreis bis zum 31. März 2025 eingestellt. Ich kann überall eingesetzt werden, wo ich gebraucht werde. Ich habe keine Gemeinde, der ich allein zugeordnet bin, sondern ich helfe aus wo dies nötig ist. Derzeit ist mein Schwerpunkt in Lasfelde (und in Scharzfeld).

„Eine undankbare Aufgabe“, mögen einige sagen! Im Gegenteil! Ich finde es ist eine sehr dankbare Aufgabe. So habe ich in diesen Wochen seit dem 1. Mai schon so viel Interessantes und Bemerkenswertes erlebt: viel mehr als eine Kirchengemeinde allein zu bieten hätte. Wissen Sie eigentlich wie viel Schönes, Tiefsinniges und Fröhliches es in unserem Kirchenkreis gibt? Es lohnt, sich einmal umzusehen und umzuhören, wie bunt Gottes Kirche bei uns ist. Hier kann man an allen Ecken und Ecken erleben, dass der Heilige Geist ein bunter Vogel ist, der manchmal kräftig mit seinen vielfältigen Federn ausholt und manchmal ein leichtes Säuseln des Windes bewirkt.

Ich freue mich, die Gelegenheit zu haben, einige Flügelschläge des Heiligen Geistes zu erleben und manchmal auch selbst daran mitzuwirken. Kommen Sie doch mit mir und anderen auf Entdeckungsreise. Um Lust darauf zu machen, nenne ich nur ein paar von hunderten möglichen Beispielen, die vom Reichtum erzählen, den ich in unserem Kirchenkreis erlebt habe:

- Ein fröhlicher Gottesdienst unter freiem Himmel am Himmelfahrtstag in Lasfelde mit einer freundlichen Begrüßung und einem Gutschein für eine Bratwurst als Willkommenszeichen. Hier sind die Menschen offen und freundlich, ein Dorf mitten in der Stadt, so habe ich es gespürt.
- Ein Küster, der aus Treue zu seiner verstorbenen Frau



den Küsterdienst von ihr mit Leidenschaft übernommen hat. „Das habe ich ihr versprochen“, sagt er.

- Ein Duo auf Klavier und Klarinette von Jörg und Daniel Ehrenfeuchter – ein Ohrenschauspiel auf höchstem künstlerischen Niveau.
  - Ein Spaziergang am „frischen Wasser“ der plätschernden Söse, zwischen den „grünen Auen“ für die Pferde. Im Hintergrund der Gips- und Dolomithfelsen von Katzenstein - welche eine Inspiration für eine bevorstehende Goldene Hochzeit: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“, kommt mir hier in den Sinn.
  - Der Friedhof in Osterode – wunderschön gelegen und abwechslungsreich gestaltet
  - Eine beeindruckende Kirchenmusik mit hervorragenden Angeboten für alle Altersstufen
- Wissen Sie eigentlich, wie gut Sie es hier haben? Dies waren nur ein paar Beispiele von so vielem, das es zu entdecken gibt. Machen wir uns auf Entdeckungsreise, das Schöne an allen Ecken und Enden zu finden.

**Ich freue mich, Sie auf dieser Reise zu treffen,  
Pastor Rolf Wulkop**

# Thema: Alte Tasten ...

## Interview mit unseren jungen OrgelspielerInnen

**Lena Scheerschmidt:**



### Wie Bist Du zum Orgelspielen gekommen?

Das habe ich größtenteils meiner Oma, Gisela Scheerschmidt, zu verdanken! Zu der Zeit, wo ich mit dem Orgel-Unterricht angefangen hatte, bestand ein ziemlicher Organisten-Mangel und sie machte mich darauf aufmerksam. Außerdem hatte ich erfahren, dass man eine Entlohnung bekommt für Gottesdienste, bei denen man an der Orgel begleitet. Da ich zuvor schon Keyboard-Unterricht hatte, dachte ich mir: „Wieso nicht zum Orgelspielen übergehen und ein wenig Taschengeld verdienen?“ Zuerst hatte ich das Orgelspielen also als Minijob angesehen. Je länger ich aber bei Jörg Ehrenfeuchter Unterricht hatte, desto wichtiger wurde mir dieses Hobby. Dies führte dann

am Ende dazu, dass ich drei Orgelwerke für meine Aufnahmeprüfung in Bremen für den Studiengang „Musikpädagogik“ vorbereitete und glücklicherweise an der Hochschule angenommen wurde.

### Wieviel Zeit bringst Du für das Üben auf und wie organisierst Du das?

Ich denke, es sind im Durchschnitt eine Stunde täglich. Zum Glück habe ich die Möglichkeit, in der Hochschule für Künste in Bremen an einer sehr guten Übe-Orgel regelmäßig zu spielen. Außerdem habe ich noch mehrere Schlüssel für Kirchen in Bremen und Osterode in denen ich Orgel üben kann.

### Du begleitest Gottesdienste musikalisch. Was gefällt Dir daran und was wünschst Du Dir?

Mir gefällt es besonders den Gemeindegang zu begleiten. Ich mag es sehr, wenn das Orgelspiel und der Gesang der Gemeinde gut miteinander harmonieren und alles stimmig ist.

### Gibt es eine besondere Begebenheit im Zusammenhang mit Orgel und Orgelspielen, die Dir besonders in Erinnerung geblieben ist und die Du mit uns teilen möchtest?

Es gibt wirklich viele schöne Momente beim Orgelspielen. Vor allem das Erfolgserlebnis, wenn man nach langem Üben ein Orgelwerk so musikalisch rüber bringen konnte und man merkt, dass man die Zuhörenden erreicht hat!

**Ich spiele u.a. in folgenden Gottesdiensten:** 21.9., 18.00 Uhr, Riefensbeek; 17.11., 14.00 Uhr, Riefensbeek

### Mein Name ist Jakob Leonhardt, ich bin 17 Jahre alt und Nachwuchsorganist in Osterode.



Vor gut zwei Jahren habe ich meine D-Prüfung auf der Orgel abgelegt und bereite mich aktuell auf die bald folgende C-Prüfung vor. Ich spiele seit nunmehr 12 Jahren Klavier und seit etwas mehr als 3 Jahren zusätzlich Orgel.

Damals, zu Zeiten des Corona-Lockdowns, hatte ich Lust, etwas Neues zu probieren. Da mein Bruder Orgel spielte, ich über diverse andere Kontakte durchaus Zugang zu diesem Instrument hatte und fasziniert von der Technik, Komplexität und dem Klang der Orgel war, fragte ich meinen Lehrer Jörg Ehrenfeuchter, ob ich mein Glück auch mal an der Orgel probieren könne. Seitdem bin ich häufig in den Osteroder Kirchen zum Üben und spiele regelmäßig Gottesdienste, vor allem in der Kreuzkirche.

Mir gefällt diese Tätigkeit sehr gut, da sie eine gute Mischung aus Freude und immer wieder neuen Herausforderungen mit sich bringt.

Außerdem ist es schön zu sehen, wie man Leute mit seinem Orgelspiel in Gottesdiensten oder während des Übens erfreut.

**Ich spiele u.a. in folgenden Gottesdiensten:** Freitag, 30.8., 18.30 Uhr, St. Marien, Jugendgottesdienst; Samstag 7.9., 18.00 Uhr, Abendmusik Kreuzkirche; 22.9., Kreuzkirche, 29.9., St. Aegidien, 17.11., Lerbach



### **Samira Küssner:**

#### **Wie bist Du zum Orgelspielen gekommen?**

Ich persönlich bin durch meine Mutter auf die Idee gekommen, mit dem Orgelspielen anzufangen. Als sie in meinem Alter war, hat sie selber in vielen Gottesdiensten die Gemeinde auf der Orgel begleitet und war musikalisch sehr aktiv in der Kirche. Dafür hatte sie bei unseren Großeltern zu Hause sogar eine elektrische Orgel zum Üben stehen, wo wir als Kinder schon immer neugierig drauf gespielt haben. Irgendwann wollte ich das Orgelspielen dann selber einmal ausprobieren und ging mit 15 das erste Mal zum Orgelunterricht.

#### **Wieviel Zeit bringst Du für das Üben auf und wie organisierst Du das?**

Das ist ganz unterschiedlich, je nachdem wieviel Zeit ich gerade zur Verfügung habe. Während meiner Schulzeit ist das Üben vor lauter Hausaufgaben und Klausuren gerne mal zu kurz gekommen. Gerade wenn man extra das Haus verlassen und bis in die Kirche gehen muss, denkt man nochmal zweimal darüber nach, ob man wirklich Lust hat zu üben. Mittlerweile bin ich raus aus der Schule und solange ich noch nicht mit dem Studium angefangen habe ist Orgelspielen eine meiner Hauptbeschäftigungen in der Freizeit. Manchmal ist es wie meine tägliche Meditation: Man ist konzentriert, fokussiert und im Flow, wobei man über nichts anderes nachdenken muss, als die Noten, die vor einem stehen. Sorgen und Probleme kann man dabei sehr gut verdrängen. Mit dem Fahrrad bin ich in weniger als fünf Minuten in der Kirche, was sie für mich gut erreichbar macht. Außerdem sind alle, die zur Zeit in der Jacobikirche üben, in einer gemeinsamen WhatsApp Gruppe, in der wir uns untereinander abstimmen.

Es kommt nämlich gar nicht selten vor, dass zwei Leute gleichzeitig üben wollen.

#### **Du begleitest Gottesdienste musikalisch. Was gefällt Dir daran und was wünschst Du Dir?**

Gottesdienste zu begleiten ist so, als würde man sein Hobby zum Beruf machen. Es ist ein Job, der einem selbst Spaß macht und mit dem man sich zusätzlich ein wenig Geld dazu verdienen kann. An sich spiele ich sehr gerne vor Publikum, auch wenn ich noch daran arbeite meine Aufregung im Griff zu haben. Es ist ja auch nicht so, als gäbe es vor einem Gottesdienst nochmal eine Probe. Nein. Es muss alles auf Anhieb klappen und man muss aufpassen, seine Einsätze nicht zu verpassen. Jedoch ist es am Ende eines Gottesdienstes immer schön, gutes Feedback zu bekommen und zu sehen, dass es den Leuten gefallen hat. Das gibt einem selbst auch viel zurück.

**Ich spiele u.a. in folgenden Gottesdiensten:** 15.9., Jubelkonfirmation St. Aegidien

**... Ein weiteres Interview mit der jungen Organistin Hanna Theresa Geb finden Sie auf Seite 13**

Die Interviews wurden schriftlich geführt, denn ein persönliches Treffen war aus Termingründen leider nicht möglich. Ich danke den jungen MusikerInnen für ihre Bereitschaft, meine Fragen zu beantworten, Bilder zu schicken und mit Geduld und Ausdauer die notwendigen Formalien zu erledigen.



#### **...was ich mir wünsche**

Meiner Aufregung kommt es zwar sehr zugute, aber es ist wirklich schade zu sehen, wie wenig die Gottesdienste heutzutage noch besucht werden. Das ist mittlerweile schon ein bekanntes Problem, aber ich würde es mir schon schön vorstellen, wenn die Kirche etwas belebter wäre.

#### **Gibt es eine besondere Begebenheit im Zusammenhang mit Orgel und Orgelspielen, die Dir besonders in Erinnerung geblieben ist und die Du mit uns teilen möchtest?**

Am schönsten ist es an Weihnachten zur Christnacht zu spielen. Um 23.00 Uhr abends bei gedimmten Lichtern und guter Stimmung. Das ist immer ein besonders feierlicher Gottesdienst mit seiner ganz eigenen Atmosphäre. Der Höhepunkt ist dabei das *O du fröhliche* am Ende des Abends, wobei an der Orgel alle Register gezogen werden.

Dorothea Wacker



## Eine lebendige Kirche in Stadt und Land – lassen Sie sich verlocken!

**Dieses Angebot braucht eine Vorlaufzeit zur Anmeldung:**

### **Supervisionswochen auf Spiekeroog für Mitarbeitende im Gesundheitswesen:**

Thema „Berufszeit – Lebenszeit, eine unauflösbare Spannung“

1. Termin: 18.-22.11.24 und 2. Termin: 25.- 29.11.24

Infos und Anmeldung bei Pastorin Rokahr: 0171 566 8106



## ... im August

### **Sonntag, 18. August**

11.00 Uhr, Kreuzkirche

**Stadtweites Tauf-Fest**, mit Pastorin Johanna Friedlein, Pastor Sascha Joseph Barth, Pastor Rolf Wulkop und Team.  
Näheres siehe Seite 37



### **Montag, 19. August**

19.00 Uhr, Clausthal, Gemeindehaus, Schulstraße 2a

#### **Theologie für Neugierige:**

**Gottes heilige Geistkraft: wirkungsvoll seit der Schöpfung – eine biblische Spurensuche**  
mit Pastorin Johanna Friedlein



### **Mittwoch, 21. August**

19.00 Uhr in der Nikolaikirche in Herzberg

**Kammermusikkonzert**, Leitung Jörg Ehrenfeuchter

### **Samstag, 24. August**

15.00 Uhr, St. Jacobi

#### **Kirchenmusikfest auf dem Schloßplatz vor der Kirche mit Kompositionsralleye**

17.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

**Musical „London Dreams“**, Leitung: Jörg Ehrenfeuchter

Jugendchor Herzberg/Osterode, Kinderchor Osterode und das Barockorchester Camerata Allegra



### **Dienstag, 27. August**

19.00 Uhr, St. Marien

**Literatur im Denkstübchen mit Prof. Erich Unglaub u. Uschi Streit-Unglaub, "In Erinnerung" – Texte kürzlich verstorbener Autorinnen und Autoren**  
Martin Walser, Sybille Lewitscharoff, Pascal Mercier, Kenzaburo Oe u. a.

### **Mittwoch, 28. August**

19.00 Uhr in der Nikolaikirche in Herzberg

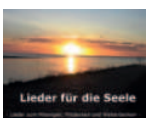
**Orgelkonzert II** mit Martin Hoffmann aus Goslar

### **Donnerstag, 29. August**

15.00 Uhr, St. Marienkirche, Marienvorstadt 32

#### **Seniorenachmittag:**

**„Orgel entdecken an der 300 Jahre alten Orgel in der Marienkirche“**  
mit OrgelschülerInnen und Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng



19.00 bis 21.00 Uhr, Gemeindezentrum, St. Jacobi

**„Lieder für die Seele“** gemeinsames Singen neuerer christlicher Lieder,  
Anmeldung: andrea.brinkmann@evlka.de oder 05522-124410



### **Freitag, 30. August**

18.30 Uhr, St. Marien

**Jugendgottesdienst** mit Diakonin Iris Fahnkow und Team

... im September



**Sonntag, 1. September**

11.00 Uhr in der Lerbacher Kirche

**Gottesdienst zum Frauentag:**

**sorgt euch nicht! - wer dann?**

„Lukas 11, 38-42, Jesus bei Maria und Martha“

Anja Breuker & Team - weitere Infos Seite 25



**Sonntag, 1. September**

15.00 Uhr in der Lasfelder Kirche

**Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Silke Dobers**

Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng

18.00 Uhr in St. Aegidien

**Gottesdienst mit Einführung des Ortskirchenvorstandes und Orgelkonzert Jörg Ehrenfeuchter**

**Dienstag, 3. September**

19.30 Uhr, St. Aegidien

**Konzert mit der Kammerphilharmonie Köln**

**Mittwoch, 4. September**

19.00 Uhr in der Nikolaikirche in Herzberg

**Kammermusik** mit Jörg Ehrenfeuchter

**Samstag, 7. September**

18.00 Uhr in der Kreuzkirche

**Abendmusik mit dem Posaunenchor der Kreuzkirchengemeinde und Jakob Leonhardt, Orgel**

Ein Thema des Abends wird das 500jährige Jubiläum des evangelischen Gesangbuchs sein. Dabei werden Choräle und choralgebundene Werke in verschiedenen Besetzungen erklingen. Bei den Strophen wird um kräftiges Mitsingen gebeten. Außerdem steht Musik aus dem Barock, der Romantik und der Gegenwart auf dem Programm.



**Samstag, 7. September**

11.00 – 18.00 Uhr, Michaeliskloster Hildesheim . **Tag der offenen Tür, eine Entdeckungsreise für die ganze Familie** . <https://www.michaeliskloster.de>

Workshops und Mitmachangebote ausprobieren, Nischen finden, dem Klang des Hauses lauschen, spielen, bei Hausführungen und Ausstellungen Spuren entdecken, auf kleine Abenteuer gefasst sein.

**Sonntag, 8. September**

14.00 bis 18.00 Uhr, St. Marienkirche und Kirchgarten

**Tag des offenen Denkmals mit verschiedenen Führungen für Kinder u. Erwachsene und einem**

**Gottesdienst zum Abschluss mit S.i.R. Keil**

siehe Ankündigungen in der Presse, auf der Homepage St. Marien und S. 30



**Mittwoch, 11. September**

19.00 Uhr in der Nikolaikirche in Herzberg

**Orgelkonzert III** mit Jörg Ehrenfeuchter

**Mittwoch, den 11.9. / 9.10. / 13.11.**

16.30-17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Aegidien

**Angebot für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein: „Nachdenken über die kleinen und großen Fragen des Lebens“.**

Da es sich um ein Abrufoangebot handelt, bitten wir unbedingt um Anmeldung über den Hospizverein! Tel. 708056

**Donnerstag, 12. September**

19.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche

**Jahresempfang und Benefiz-Konzert der Rumänienhilfe**

Es musizieren Chöre der Musikgemeinde unter Leitung von Jörg Ehrenfeuchter.

Das Pfarrerehepaar Irmgard und Gerhard Wagner berichtet aktuell aus Rumänien, Alba Julia.



## Sonntag, 15. September

14.00 Uhr, in Lerbach, St. Aegidien, St. Jacobi, Lasfelde  
**Jubiläumskonfirmation** - Infos siehe Seite 36

17.00 Uhr in der Nikolaikirche in Herzberg

**Abschlusskonzert für den Orgelsommer mit dem Herzberger Kammerchor**  
Leitung: Jörg Ehrenfeuchter

## Montag, 16. September

19.00 Uhr, Wollershausen, Haus der Begegnung, Hauptstraße 14

**Theologie für Neugierige: Maria – Mutter Jesu in der Bibel, Geschichte und Theologie**  
mit Pastor Dr. Till Engelmann



## Donnerstag, 19.9. / 17.10. / 21.11.

14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4

**Trauercafé – offen für alle – veranstaltet vom Hospizverein Osterode e. V.**

## Dienstag, den 24. September

19.00 Uhr, St. Jacobi in der Christuskapelle und im Gemeindezentrum

**Tank-Ma(h)-Zeit-Gottesdienst zum Thema „Zusammenhalt(en)“** siehe Seite 35

## Donnerstag, 26. September

15.00 Uhr, St. Jacobi

**Seniorenachmittag mit Sn. Ulrike Schimmelpfeng**  
Thema: „Rund um die Kartoffel“



## Sonntag, den 29. September

14.00 Uhr, St. Jacobi

**Beginn der Orgelwanderung mit Orgelkonzert**

15.00 Uhr, St. Aegidien mit kleinem Kaffee&Kuchen-Angebot und Orgelkonzert

17.00 Uhr, St. Marien, Orgelkonzert und kleine Stärkung vor dem Erntedankgottesdienst um 18.00 Uhr



## ... im Oktober

### Mittwoch, 2. Oktober

19.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche

**Musik-Lese-Nacht in der Kirche**

mit Cantiamo-Chor, Jugendchor Herzberg/Osterode, Instrumentalisten aus der Region, Leitung Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter

### Montag, den 7. Oktober

19.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz

**Treffpunkt für pflegende und begleitende Angehörige mit Pastorin Ute Rokahr**

### Sonntag, 13. Oktober

17.00 Uhr in der Marktkirche St. Aegidien

**Gregorian Voices**



### Montag, 21. Oktober

19.00 Uhr, Duderstadt, Gemeindehaus, Haberstraße 7

**Theologie für Neugierige: Glauben bekennen – warum?**

**Anmerkungen zu den klassischen Glaubensbekenntnissen**

mit Superintendent i. R. Volkmar Keil



### Donnerstag, 24. Oktober

ab 14.00 Uhr, Stadthalle Osterode

**Landfrauenveranstaltung mit Bischöfin i.R. Margot Käsmann**

Lesung incl. Kaffeetrinken: Vorverkauf 20 € bei Kornmarkt News Osterode - Tageskasse 25 €





**Donnerstag, 31. Oktober**  
11.00 Uhr, St. Marien  
**„Der Reformation auf der Spur“ ... mehr auf Seite 29**  
mit Uta Herrmann

12.00 Uhr, St. Aegidien  
**Orgel-Matinee**  
mit Jörg Ehrenfeuchter

18.00 Uhr, Zum Guten Hirten (Hinweis: Bitte nur dort parken, wo es erlaubt ist!)  
**Vertreiben wir schlechte Geister! Ein Gottesdienst zwischen Reformationstag und Halloween!**  
mit Pastor Sascha Joseph Barth

## ... im November



**Sonntag, 3. November**  
17.00 Uhr in St. Marien  
**Benefizkonzert für die Osteroder Tafel**  
mit Jörg, Daniel und Jonathan Ehrenfeuchter



**Donnerstag, 7. November**  
12.00 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Erfurter Weg 1  
**„Gemeinsam schmeckt es besser“**



19.00 Uhr, St. Marien  
**Literatur im Denkstübchen** mit Dr. Heidi Gidion  
**Thema: „Im Gegenwärtigen Vergangenes“ – über das Erben in Literatur und Leben**



**Freitag, 8. November**  
19.00 – 21.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche  
**„Lieder für die Seele“** gemeinsames Singen neuerer christlicher Lieder,  
Anmeldung: andrea.brinkmann@evlka.de oder 05522-124410

**Sonntag, 17. November**  
17.00 Uhr in St. Jacobi Schloßkirche  
**Deutsches Requiem und 3. Sinfonie** von Johannes Brahms  
mit der Musikgemeinde Osterode, der Kantorei Herzberg, dem Jugendchor Osterode/Herzberg und dem Sinfonieorchester Camerata Allegra



**Montag, 18. November**  
19.00 Uhr, Herzberg, Gemeindehaus Christuskirche, Margeritenstraße 3  
**Theologie für Neugierige: Menschheitsziele (Himmel und Hölle)**  
mit Pastor Johann-Hinrich Witzel

## Verlässlich geöffnete Kirchen in Osterode

### Marktkirche St. Aegidien

**Kirchenöffnung:** dienstags bis samstags 10.30 bis 12.30 Uhr, dienstags bis freitags 15.00 bis 17.00 Uhr.  
Ab November nur samstags! Ehrenamtliche stehen in der Kirche für Fragen zur Verfügung. Bitte ggf. auf Hinweise im Schaukasten achten!  
Kontakt: Anette Ilchmann Tel. 7 36 58.

**Turnführungen:** samstags um 11.00 Uhr, Treffpunkt in der Kirche, Dauer etwa eine Stunde. Bitte ggf. auf Hinweise im Schaukasten achten! Kontakt: Gustav Mellinghausen Tel. 64 80.

### St. Jacobi Schloßkirche

**Offene Kirche:** täglich außer montags von 10.00 bis 16.00 Uhr

### St. Marien

**Kirche und Kirchengarten** sind täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet





## Der hohe Einsatz hat sich gelohnt: *Schockorange in der St. Jacobi Schloßkirche*

Im Juni dieses Jahres haben Kinder und Jugendliche der verschiedenen Chöre des Kirchenkreiskantorates und der Musical-AG der Grundschule am Röddenberg mit einer professionellen Jazz-combo das Musical „Schockorange“ szenisch aufgeführt. Mit unglaublich großem Einsatz haben die Kinder und Jugendlichen das Werk einstudiert und ihre Rollen verinnerlicht. Mit Spielfreude und viel Witz konnten sie das Publikum begeistern. Die mitreißenden und stark rhythmisch geprägten Lieder haben ihren Teil dazu beigetragen. Die



Jugendlichen sind über sich hinausgewachsen, haben so zu einer sehr intensiven und fesselnden Aufführung beigetragen. Die Gäste waren begeistert! **Mein besonderes Dankeschön geht daher an all die Kinder und Jugendlichen**, die mit großem zeitlichem Aufwand und eigenem innerem Engagement die Aufführung ermöglicht haben!!!

**Auch allen Beteiligten am Kostümieren und Kulissenbau gebührt mein großer Dank.** Ohne ihre Hilfe wären diese aufwendigen Aufführungen nicht möglich!!

**Veranstaltungen zum Herzberger Orgelsommer finden Sie hier auf den Seiten 6-9 und**

unter: <http://kirchenmusik-suedwestharz.de/konzertkalender.html>

Musical ganz im Zeichen der Renaissance:

## **Kirchenmusikfest und das Jugendmusical „London Dreams“**

**Am 24. August 2024 wird in der St. Jacobi Schloßkirche um 17.00 Uhr das mehrstimmige Kinder- und Jugendmusical „London Dreams“ im Zuge eines Kirchenmusikfestes rund um die Kirche aufgeführt.** Es spielt in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in England, zu Zeiten des grausam herrschenden Heinrich VIII. in London. Neben dem höfischen Leben spielt das Bettelvolk in den Armenvierteln eine Rolle. Hauptakteure sind ein Betteljunge Namens Tom und Edward, Prinz von Wales, der „illegitime“ Sohn König Heinrichs VIII. Beide am selben Tag geboren, träumen sie von scheinbar Unerreichbarem: Der Prinz von Freiheit und der Betteljunge vom Königshof. Die Jungen sehen sich verblüffend ähnlich. Aus Traum wird Realität und die Geschichte nimmt ihren Lauf. Die Musik von Wolfgang König folgt streng dem Vor-

bild der Renaissancezeit. Ein spannendes Musical, das uns in das ausgehende Mittelalter mit vielen Rollen vom Adelsstand bis zu den Bettlern zurückführt. Viele bekannte Melodien aus Renaissance und Barock werden die Besucher erkennen.

**Die Musicalaufführung steht in Zusammenhang mit dem Kirchenmusikfest, das bereits um 15.00 Uhr mit einer Kompositionsrallye beginnt.**

Neben Mitgliedern der Camerata Allegra werden auch Musiker des interkulturellen Ensembles Asambura mitwirken. Es sind mehrere Stände aufgebaut, an denen die Besucher gemeinsam an einer Komposition arbeiten können.

**Das entstandene Werk wird dann um 16.30 Uhr aufgeführt.**

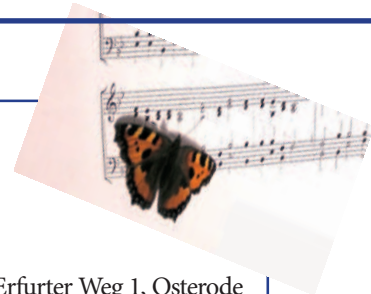
## **Brahms – Requiem**

**Die Musikgemeinde Osterode führt am Sonntag, dem 17. November, um 17.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche das Requiem von Johannes Brahms in sinfonischer Besetzung** gemeinsam mit der Herzberger Kantorei und dem Jugendchor Herzberg/Osterode sowie Mitgliedern des Herzberger Kammerchores auf. Als Orchester spielt die Camerata Allegra, unter der Konzertmeisterin Claudia Randt und als Solisten treten Inga Balzer-Wolf – Sopran und Manfred Bittner – Bass auf. Das Requiem von Johannes Brahms zählt



mit seinem trostspendenden Charakter und seiner zutiefst bewegenden Musik bis heute zu den bedeutendsten Kompositionen dieser Gattung. Die bewegenden Texte wurden von Johannes Brahms als ein zutiefst berührendes friedvolles Werk musikalisch gestaltet. Zu dieser Komposition erklingt die dritte Sinfonie von Johannes Brahms. Beide Werke passen hervorragend zusammen und bilden eine Einheit. Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

Texte: Jörg Ehrenfeuchter



## Unsere Chöre in und um Osterode (Kontakt Daten auf den Gemeindegeseiten)

Bitte melden Sie sich gern, wenn Sie mit musizieren möchten

Chorproben finden zu folgenden Zeiten statt:

Posaunenchor Kreuzkirche:	freitags	18.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus Erfurter Weg 1, Osterode
Posaunenchor Lerbach:	montags	19.30 Uhr in der Lerbacher Kirche
MGV Freiheit:	montags	18.30 - 20.00 Uhr Gemeindegeseaal St. Aegidien
Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode:	mittwochs	19.15 - 20.45 Uhr Gemeindegeseaal St. Aegidien
Spatzenchor:	mittwochs	16.00 - 16.30 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Kinderchor:	mittwochs	16.30 - 17.15 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Jugendchor:	mittwochs	17.15 - 18.45 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Gospelsingers Osterode:	mittwochs	19.30 - 21.00 Uhr Gemeinder. ehem. kath. Kirche, Bergstr.
Musikgemeinde Osterode/Herzberger Kantorei:	donnerstags	19.00 - 21.30 Uhr Nikolaikirche Herzberg
Cantiamo-Chor:	freitags	10.30 - 12.00 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Frauenchor Katzenstein:	montags	18.00 - 19.45 Uhr Paul Schneider Haus Lasfelder Str. 45

## ... Alte Tasten - junge Finger ... Hanna Theresa Geb

### Wie bist Du zum Orgelspielen gekommen?

In meiner Konfirmandenzeit wurde uns in der Marktkirche kurz die Orgel vorgestellt. Damals fragte der Pastor, wer denn alles Klavier spielen und sich vielleicht auch vorstellen könne, mit Orgel anzufangen. Mein Interesse war geweckt. Bei einem befreundeten Organisten bekam ich die Gelegenheit, das Orgelspielen auszuprobieren, was mir viel Freude bereitete. Deshalb begann ich kurze Zeit später beim Kreiskantor, dessen Leidenschaft für die Kirchenmusik geradezu ansteckend war, mit dem Orgelunterricht in der Schloßkirche.

### Wie viel Zeit bringst Du für das Üben auf und wie organisierst Du das?

Orgelspielen ist ein wunderbares, aber auch sehr zeitintensives Hobby. Neben dem wöchentlichen Unterricht benötigt das Üben sehr viel Zeit. Da kommt es gerne mal vor, dass ich den ganzen Nachmittag in der Kirche verbringe. Das ist zwar oft sehr stressig (momentan stecke ich zum Beispiel mitten in den Vorbereitungen für meine bevorstehende D-Organprüfung), macht dafür aber unglaublich viel Spaß.

### Du begleitest Gottesdienste musikalisch. Was gefällt Dir daran und was wünschst Du Dir?

Bei meinen ersten Gottesdiensten war ich einfach nur aufgeregt. Aber jetzt mit ein bisschen Routine kann ich die Gottesdienste richtig genießen. Besonders schön ist es, wenn man eine gut besuchte Kirche mit singender Gemeinde hat. Mir gefallen gut vorbereitete Gottesdienste, die zum Nachdenken anregen. Außerdem freue ich mich, wenn man auch mal die Gelegenheit bekommt, ein schönes Orgelwerk von Bach und anderen großen Meistern zu spielen, obwohl das dann gerne auch mal ein bisschen länger dauern kann. Solche Stücke sind immerhin ein wichtiger Bestandteil der Kirchenmusik, also auch unserer Kultur bzw. Tradition und sollten auch für die Zukunft erhalten bleiben.

**Ich spiele u.a. in folgenden Gottesdiensten:** 15.9. Jubelkonfirmation Lerbach; 25.8. und 3.11., Lasfelde

Hanna Theresa Geb (15 Jahre)

Anmerkung der Redaktion: Hanna Theresa Geb hat die D-Organprüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch!



Fotos: Christa Dobroschke, Viola Sporleder



# „Mittenmang“ - Kirchenmusik

## Deutscher Evangelischer Posaumentag (DEPT) in Hamburg.

Wir waren „mittenmang“ dabei!



Der Deutsche Evangelische Posaumentag findet nur alle acht Jahre statt, nach 2008 und 2016 glänzte und tönnte es Anfang Mai in Hamburg für dieses christlich-musikalische Großereignis.

Es trafen sich über 17 000 Bläserinnen und Bläser unter dem Motto *mittenmang* (hamburgisch für mittendrin, dazugehörig), die aus vielen deutschen Posaunenchorern aber auch aus dem fernen Ausland (z.B. Südafrika und Argentinien) mit ihren Trompeten, Hörnern, Posaunen und Tuben angereist waren, um zu musizieren, sich auszutauschen, geblasene Botschaften zu verbreiten und anderen zuzuhören. Aus unserem Kirchenkreis haben wir uns mit 12 Personen eingebracht.

Herausragend war das große "Tutti" aller BläserInnen bei den Großveranstaltungen Eröffnungsgottesdienst, Serenade und Schlussgottesdienst. Zwar musste vor der behördlichen Genehmigung des Posaumentages ein „Lärmgutachten“ eingeholt werden, aber von Lärm konnte keine Rede sein. Für die Zuhörer und natürlich auch für die BläserInnen war es ein faszinierendes Klangerlebnis.

Wie gut und konstruktiv man mit „Nachbarn“ umgehen kann, wurde gemeinsam mit einem Zirkus demonstriert, der sein Zelt ebenfalls auf der Moorweide, wo der Eröffnungsgottesdienst stattfand, aufgeschlagen hatte. Anstatt sich gegenseitig in Schranken bzgl. der Lautstärke zu verweisen, lud man sich gegenseitig ein: eine Akrobatengruppe zeigte bei uns Bläsern eine Kostprobe ihres Programms der absoluten Spitzenklasse und eine Gruppe unserer Bläser gastierte in einer Vorstellung des Zirkus. Ein nachahmenswertes Beispiel für eine für alle gewinnbringende Lösung von Problemen.

Heikle Aufgaben waren natürlich auch musikalisch zu lösen. Wie schafft man es, 17000 Bläser zu synchronisieren? Insbesondere wird das zu einem Problem, wenn die Mitwirkenden bei der Serenade, die wir auf der Jan-Fedder-Promenade gespielt haben, über eine Strecke von 1,2 km verteilt waren. Da der Dirigent kaum für alle zu sehen war, wurden mehrere große Videowände aufgebaut, die den Dirigenten zeigten, so dass jeder Musizierende „auf Schlag“ einsetzen konnte. Nach dem Urteil einiger Außenstehender hat das sehr gut funktioniert. Durch den Serenadenabend führte Fernsehmoderator Yared Dibaba, der in einem Schnellkurs den Mitwirkenden kurz mal Hamburger Platt beibrachte und auf der Trompete den „Hamburger Veermaster“ intonierte, in den alle BläserInnen mit kräftigem Gesang mit einstimmten.

Konzerte kleinerer Gruppen erfüllten Hamburger Kirchen und öffentliche Plätze. Einige dieser öffentlichen Bläserkostproben hatten, unterstützt von Wortbeiträgen, hochaktuelle gesellschaftspolitische Schwerpunkte, wie: Gedenken an die Opfer des Nationalsozia-

lismus, Flucht und Migration, Klimawandel. Eine Vertreterin der „Churches for Future“ wies darauf hin, dass gerade wir Christen in der Verantwortung stehen, den Klimawandel aufzuhalten und Gottes Schöpfung vor der Zerstörung zu bewahren. In den Hamburger Kirchen präsentierten Bläserensemble Musik auf professionellem Niveau und zeigten, was alles mit Blechblasinstrumenten möglich ist: ein- und mehrstimmige Musik von der Renaissance bis Funk oder Pop, sinfonisch geprägte Werke, gemeinsames Musizieren mit anderen Gruppen z.B. Orgel oder Vokalchöre, Jazz mit Improvisationselementen etc. Für alle „blechbegeisterten“ Zuhörer lieferten diese Konzerte Ansporn und Ideen für die eigene Arbeit.

Den glänzenden Höhepunkt bildete am dritten Tag der Abschlussgottesdienst im Stadtpark. Schon Stunden vor Beginn strömten lange Ketten von mit Instrumentenkoffern bepackten Bläsern von den U-Bahnstationen

zum Einsatzort. Schlange stehen um zum Gottesdienst zu kommen, ein leider viel zu seltenes Ereignis!

Landesbischöfin Kirsten Fehrs, die amtierende Ratsvorsitzende der EKD, hielt die Predigt. Sie beschrieb, wie durch den Posaumentag die ganze „Stadt ins Swingen und Singen gekommen ist“ und sie sei froh, „dass es in diesen Zeiten eine solch große und vielfältige Gemeinschaft der Friedenssehnsüchtigen und Hoffnungsmutigen gibt, die laut und vernehmbar ihren ganz

eigenen Ton der Zuversicht setzen“. Bischöfin Fehrs betonte: „So nötig ist dieser gute Ton der Freundschaft und des Zusammenhalts doch jetzt inmitten all der Weltverwundungen, inmitten all der Friedlosigkeiten und Gewaltattacken, auch auf unseren Straßen. So nötig sind sie jetzt, die Hoffnungsttrompeten und Friedensposaunen von Hamburg bis nach Jericho! .... Drei Tage, die mir übrigens gerade vorkommen wie 30, so viele Eindrücke, Begegnungen, Töne, Tubas – traumhaft. Und Gott, klar, Gott mittenmang. Unter uns. Und in uns“. Und weiter sagte sie: „Von Anfang an ging's bei diesem Posaumentag um das Wir, um einen gemeinsamen Rhythmus, um eine geradlinige Haltung, die allen Zertrennungen, allen menschenverachtenden Parolen und Nationalismen dieser Tage die hemmungslose Liebe zur Vielfalt entgegensetzt.“

Faszinierend mit welchem Engagement und Spielfreude in ganz Deutschland und darüber hinaus andere Posaunenchorer in ihren Gemeinden wirken. Gestärkt und voller Zuversicht für unsere kommenden Aufgaben traten wir die Heimreise an und danken dem Kirchenkreis, dass er durch ideelle und finanzielle Unterstützung zu diesem Erlebnis beigetragen hat.

Dr. Gerhard Lilienkamp für die TeilnehmerInnen



## Start der Gesamtkirchengemeinde – ein Neuanfang mit neuem Logo!

Ein Neustart mit der Gesamtkirchengemeinde ist gewagt, vieles ordnet sich, vieles verbindet und stärkt sich und nimmt die gemeinsamen gewählten Aufgaben an. Das wollen wir auch mit einem eigenen Logo, einer Wort-Bild-Marke sichtbar machen, das war eine der ersten gemeinsamen Entscheidungen des neuen Vorstands.

Die Art und Gestaltung sagt viel über uns als Kirchengemeinde aus, trägt unser Angebot in die Öffentlichkeit, macht uns wieder erkennbar, ist die Summe der visuellen Informationen. Nach einigen Entwürfen und fruchtbaren Diskussionen in den letzten Monaten ist unser Logo nun bereit, unsere visuelle Erscheinung zu vereinheitlichen. Die 7 Farbkreise stehen sowohl für unsere verbundenen Ortskirchengemeinden als auch symbolisch für unsere vielfältigen Arbeitskreise; überlappend; sich stärkend und verbindend. Die Transparenz der Kreise bringt Licht und Lebendigkeit in den Gedanken, auch an Kirchenfenster erinnert es. Die Gesamtheit aber funktioniert nur in einem Geiste unter dem Zeichen des Kreuzes. Das sicherlich erfolgreichste Zeichen der gesamten Welt, nach Ansicht von Markenexperten. In unserem Logo bildet es das größte Symbol, immer weiß, klar erkennbar, die Grundlage von allem.



Unser Name setzt sich zusammen aus Evangelisch-lutherisch (es ist bei uns nicht als Abkürzung verwendet, das wird nicht mehr als selbsterklärend vorausgesetzt), der Gesamtkirchengemeinde und Osterode am Harz. Die Institution erhielt eine gradlinige Schriftart, klar und einprägend, unser Heimatort steht in einer bodenständigen kräfti-

geren grünen Schrift, sie erdet das Logo.

Violett ist seit langer Zeit die Farbe der evangelischen Kirche und steht für den christlichen Glauben. Grün ist unser junger Harzer Wald, unsere vielfältige Landschaft, die alle Gemeinden umschließt, darüber hinaus ist es die Farbe der Hoffnung und des Neubeginns. Mit Violett bildet Grün einen anregenden und zugleich freundlichen und harmonischen Klang.

Die gewählten Farben finden sich ebenfalls in der Gestaltung unseres Kirchenkreises Harzer Land und der Landeskirche Hannover, unsere Zugehörigkeit möchten wir auch hiermit unterstreichen.

Wir erfreuen uns jetzt an dem frischen Gewand und zeigen es deutlich und klar: ein gelungener gemeinsamer Neubeginn, der im Anschluss an den Festgottesdienst schon so vielfältig freudig kommentiert wurde!

*Monika Schönfelder-Jung, Öffentlichkeitsbeauftragte*

## Danke, Silke Dobers!

Du bist eine Kollegin, ja eine „Schwester“, wie ich sie mir wünsche: Solidarisch-bestärkend und, wenn nötig, ehrlich-kritisch.

Mit deinen ehrlichen, lebensnahen, zugleich poetischen Predigten und auch deinen Andachten im „Turm“ (wie 2023 die zu Bäumen - sagenhaft!) hast du mich inspiriert. Die heilige Geistkraft hast du mir und vielen nahe gebracht. Hast umsichtig und dennoch wirkungsvoll Neues in die Kirche gebracht, wie die Feier von Aschermittwoch. Stille-Angebote und Spaziergänge in der Corona-Zeit. Du hast, stetig wie eine Spinne, Netze gewebt: in LaPeKa und zunehmend mit den anderen sechs Orts-Kirchengemeinden.



Hast visionär und mit vielfacher Rück-Sprache eine neue Gottesdienstlandschaft für unsere Region entwickelt. Hast das Zusammenwachsen unserer Ortsgemeinden beharrlich mit auf den Weg gebracht. Du traust anderen viel zu, so dass das „Priestertum aller Getauften“ wachsen konnte. Auch unter KonfirmandInnen und Jugendlichen! Du hast vielen Menschen in Freude und Leid zugehört und Trost-Worte gefunden.

*„Lachen oder Weinen  
wird gesegnet sein.“*

*Das soll nun auch auf deinem  
weiteren Weg sich als tragender  
Grund erweisen.*

*Johanna Friedlein*

**Herzliche Einladung zur Verabschiedung von  
Pastorin Silke Dobers am 1. September um 15.00 Uhr in der Lasfelder Kirche**



## Konfirmandenunterricht mal ganz anders

Am 30.05 besuchten sechs KonfirmandInnen im Rahmen ihres Konfirmandenunterrichts die Seniorengruppe im Gemeindehaus St. Jacobi. Geplant war ein Interview mit den SeniorInnen, durch die Konfis. Was daraus wurde? Ein lustiger Nachmittag mit sehr tiefgründigen Gesprächen. Es gab viele spannende Themen, die Anlass zu spannenden Diskussionen wurden. So ging es zum Beispiel darum, „Wie Sie einer ahnungslosen Person Kirche erklären würden“, „Was die Kirche verändern müsste, um mehr Besucher zu erzielen“ und „Was Sie ein/e PastorIn schon immer fragen wollten“. Zusammen ka-



men viele bunte unterschiedlichste Antworten, von Jung und Alt, die aber alle aufs Identische hinausliefen: Kirche ist und bleibt ein Ort der Gemeinschaft, an dem man Freude und Leid gemeinsam teilt, an dem man lacht und weint, aber vor allem an dem man Zusammenhalt und immer offene Herzen erfährt.

Insgesamt war es ein sehr schöner Nachmittag, der eigentlich definitiv Wiederholungsbedarf hat. Die genauen Interviewergebnisse dazu, landen bald auf unserem Instagramaccount: ev.jugendhaus-im-Mariendorf.

Angelina Mackensen

### Übrigens ...

... egal wo Sie in Osterode, Lerbach oder Lasfelde, Uhrde oder Riefensbeck-Kamschlacken wohnen, **Sie sind herzlich eingeladen zum kostenlosen Seniorennachmittag am Schloßplatz dazuzukommen.** Die nächsten Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf den Seiten 6-9. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind!

Ihre Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng

## Sommerfreizeit in Schweden



Auch in diesem Jahr führten die Sommerfreizeiten der evangelischen Jugend traditionell nach Schweden. Die Nachfrage ist jedes Jahr sehr groß. Deshalb wurden in diesem Jahr zwei Freizeiten nach Flen in Schweden angeboten. Alle Teilnehmenden sind sich einig, Schweden ist ein wunderschönes Reiseland, mit einer sagenhaften Natur und sehr netten Menschen.

Während der Freizeit hatten alle Jugendlichen sehr viel Spaß bei bestem Sommerwetter. Es wurde viel gebadet, Boot, Kanu und Sup gefahren. Ein Ausflug zum Schloss Gripsholm mit Picknick im Schlosspark und einem Besuch am Grab von Kurt Tucholsky in Mariefred stehen jedes Jahr wieder auf dem

Programm. Die Jugendlichen beschäftigen sich hier sehr interessiert mit einem Teil deutscher Geschichte. Auch Stockholm ist ein wichtiges Ausflugsziel für alle. Die Stadt bietet die Möglichkeit für reichlich Sightseeing und Shopping.

Auf eine gute Gemeinschaft und harmonisches Miteinander wird während der Freizeit sehr viel Wert gelegt. Viele Gespräche wurden geführt und sehr schöne Andachten gefeiert. Schon jetzt planen die Jugendlichen, auch 2025 an dieser Freizeit teilzunehmen, um wieder zwei Wochen Harmonie und die besondere Urlaubsstimmung mit Freunden zu erleben.

Iris Fahnkow



Foto: Ulrike Schimmelpfeng, Iris Fahnkow

## Rumänienhilfe mit Benefizkonzert der Musikgemeinde

am Donnerstag, 12. September 2024, 19.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche in Osterode



Es werden Gäste aus Siebenbürgen in Rumänien anreisen, die aktuell über die Projekte in Alba Julia berichten, die von der Rumänienhilfe des Kirchenkreises Harzer Land gefördert werden:

Das Kinderdorf für schwer behinderte junge und die drei Altenpflegeheime für mittellose alte Menschen. Die Rumänienhilfe wird dann bereits

8 Lastzüge mit Gebraucht Kleidung und Hilfsgütern dorthin auf den Weg gebracht haben! Zum Jahresempfang ist jedermann / jede Frau eingeladen.

**In diesem Jahr ist er verbunden mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen:**

Die Musikgemeinde tritt gleich mit 2 Chören auf. Der Jugendchor Herzberg/Osterode wird ein gemischtes Programm aus Klassik und Pop singen. Mitglieder der Musikgemeinde Osterode und der Herzberger Kantorei singen ein buntes Programm aus freien und geistlichen Stücken aus Barock und Romantik. Dazwischen spielen Daniel und Jörg Ehrenfeuchter Stücke für Klarinette und Klavier aus der Romantik.

Die musikalischen Beiträge werden etwa 45 Minuten einnehmen. Der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang ist für die Rumänienhilfe bestimmt.

Heinrich Lau

## Die Schulranzen-Aktion 2024 der Rumänienhilfe

**Auch in diesem Jahr** werden wieder über 100 Schulranzen für rumänische Kinder mit dem Nötigsten versehen, um den Schulbeginn zu erleichtern.



Wenn sich in jedem Ranzen auch ein **kleiner kuscheliger Osteroder** verstecken könnte, wäre das eine besondere Freude. Sind Sie dabei?

**Und außerdem: Wir suchen einen/eine ehrenamtlichen Fahrer/eine Fahrerin!**

Größere Mengen an Gebraucht Kleidung, Pflegehilfsmitteln oder Hausrat müssen mit einem Mercedes-Sprinter abgeholt und zur Annahmestelle Osterode, Rollberg 9+11, gebracht werden.

**Ein Beifahrer zum Tragen fährt mit.** Schön wäre es, wenn die oder der Fahrer/in an einem Wochentag (außer Samstag) vormittags zu Verfügung steht.

Über Näheres informiert gern Heinrich Lau vom Initiativrat, Tel. 05522/ 505633, Email: heinrich.lau@gmx.de, oder Frau Henze in der Annahmestelle am Rollberg, Tel. 05522/ 8689600

## „Wir wollen zeigen, was Kirche alles kann“

Kirche ist vielfältig. In dem, was sie ausstrahlt, aber vor allem auch in ihren Angeboten. Sie bietet für unterschiedlichste Menschen Seelsorge, Gemeinschaft, Beratung, Musik und Kultur und vieles mehr. Mehr als von außen oft wahrgenommen wird. Im Kirchenkreis Harzer Land wird gerade an einem Projekt gearbeitet, das diese Vielfalt vereint und als ein Angebot für alle präsentiert. „**Alle an einem Tisch – Vielfalt unterm Kirchendach**“, so der Titel der Vesperkirche, die im kommenden Jahr in der Osteroder Schloßkirche stattfinden soll. Doch Vesperkirche? Was ist das eigentlich? **Vom 16. bis 19. Januar wird täglich eine kostenfreie Mahlzeit angeboten, sozusagen als Kern des Ganzen.** Darüber

hinaus wird es weitere Angebote geben, Beratung zu verschiedenen Themen, für Familien oder Senioren



beispielsweise, natürlich auch kulturelle Programmpunkte und eben sehr viel gemeinsames Erleben.

„Wir wollen Brücken bauen“, sagt Svenja Rudloff aus dem Vorbereitungsteam. Nicht nur jene Menschen sollen eingeladen sein, die sowieso kirchliche Angebote wahrnehmen, sondern auch die, die beispielsweise mittags allein essen und eigentlich lieber Gesellschaft hätten. „Wir wollen Menschen helfen, die unter Einsamkeit oder Armut leiden“, so Svenja Rudloff weiter.

**Wer Ideen hat, wer sich einbringen möchte**, ist herzlich eingeladen. Es könne auch ein mobiler Friseur vor Ort sein, der Kreativität sind keine

Grenzen gesetzt, macht Svenja Rudloff die Weite des Angebotes deutlich.

Wer Lust hat, meldet sich bei Svenja Rudloff, Tel.: 05522 901937 oder svenja.rudloff@evlka.de.



Foto Ralf König



### Kirche Lasfelde

Lasfelder Str. 45A

**Pastor  
Rolf Wulkop**

Kontaktdaten siehe Seite 40

### Ev. Gemeindebüro Osterode

Bürozeiten s. Rückseite S. 40

ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

### Ortskirchenvorstand

Bettina Haberer, Tel. 8 44 05

Marion Hoffmann, Tel. 95 12 43

Melina Petzold 0160 9969 4076

Tanja Wittig, Tel. 99 98 20

### Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde

Melina Petzold,

Mobil 0160 9969 4076

petzold.melina@web.de

Tanja Wittig, Tel. 99 98 20

### Hausmeister

Martin Riehn, Tel. 8 41 76

### Homepage:

kirche-lasfelde.wir-e.de

### Spendenkonto:

Sparkasse Osterode

IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58

Stichwort: Spende KG Lasfelde 4616

(mit Zweckbestimmung)



## Unser neuer Ortskirchenvorstand in Lasfelde

Was ist neu? Der Kirchenvorstand „vor Ort“ wird nicht mehr gewählt, sondern vom Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Osterode **berufen**. Dieser wiederum wurde im März von allen Mitgliedern der einzelnen Kirchengemeinden gewählt. In einem feierlichen Gottesdienst am 22. Juni wurden Maren Stricker, Dr. Joachim Cordes und nach 24 Jahren auch Sabine Schmidt von den Pastoren Dobers entpflichtet. Im Anschluss wurden Melina Petzold, Tanja Wittig, Marion Hoffmann sowie Bettina Haberer (neu) in ihr Amt eingeführt. Allen wurde herzlich gedankt und passende kleine Präsente überreicht sowie gute Wünsche für die Zukunft und Gottes Segen mit auf den Weg gegeben. Ein geselliges Zusammensein im Paul-Schneider-Haus rundete diesen Nachmittag ab.

## Hochzeitsjubiläum mit Gottesdienst

Bisher bekamen Paare in LaPeKa, die ein Hochzeitsjubiläum begehen konnten, einen Brief der Kirchengemeinde sowie eine Urkunde vom Landesbischof. Wir passen uns nun den anderen Ortskirchengemeinden an und händigen diese nur noch auf Wunsch im Rahmen eines kleinen gewünschten Gottesdienstes aus. Wer diesem besonderen Ereignis von 25, 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren Ehe auch in der Kirche gedenken möchte, kann sich gerne im Ev. Gemeindebüro wegen eines Termins melden.



## Welcome back Andrea

Seit Anfang des Jahres wohnt Andrea Deppe, geb. Hausmann wieder in Katzenstein. Sie lernte einst das Orgelspielen bei Jürgen Beck, an den sich sicher noch viele erinnern. Über 20 Jahre wohnte sie nahe Peine und blieb der Kirchenmusik immer verbunden. In den letzten Jahren begleitete sie in unserer Kirche den ein oder anderen Gottesdienst sowie Tauf- und Konfirmationsgottesdienst, insbesondere wenn eine ihrer Nichten oder einer ihrer Neffen dabei waren. Wir freuen uns, sie nun öfter an der Orgel, im Posauenchor und mit ihrem Hund beim Spaziergang sehen zu können.



## Erntedank

Wir feiern Erntedank wie immer im Herbst. Ich erinnere mich, dass früher in diesem Gottesdienst besonders viele Landwirtschaftsfamilien gegessen haben. Es war das „bäuerliche“ Kirchenfest schlechthin. Niemand war so dicht dran an unserem täglich Brot, den täglichen Mahlzeiten. Ihr Einkommen hing oft unmittelbar vom Wetter ab und das war unberechenbar. Wer ein Hochbeet, ein Stück Grabeland hat, weiß wie mühselig es sein kann, ein paar Möhren oder Tomaten zu ernten. Aber das ist Hobby, denn im Supermarkt nebenan kann das alles für wenig Geld gekauft werden.



Und doch gibt es immer mehr Menschen, die auf die Tafeln e.V. angewiesen sind. Deswegen bitten wir auch in diesem Jahr um Spenden zum Erntedankfest, die direkt an die Osteroder Tafel weitergegeben werden. Sie können zum Gottesdienst mitgebracht werden oder am Samstag vorher (28.9.) von 10.00 bis 16.00 Uhr im Paul-Schneider-Haus abgestellt werden.





## „Stelle dich aufrecht auf deine Füße.“

Ein unscheinbarer Satz mit großer Wirkkraft, mitten in der Apostelgeschichte im 14. Kapitel. Gesagt in einer Zeit, in der die ersten ChristInnen durch die Lande zogen, um Menschen von Jesus und der heilsamen und lebendigen Kraft Gottes zu erzählen. Dieser Satz hat mich von Anfang an hier in Osterode begleitet. Aufrecht stehen. Boden unter den Füßen spüren. Einstehen für Kirche, Kirchengemeinde(n). Aufstehen. Aufeinander zugehen, im Vertrauen auf Gottes Mitgehen.

Die Füße brauchen Schuhe, die passen.

Vor 13 Jahren waren sie groß. Ein erstaunlich großer Teil meiner Füße ist in die Schuhe hinein gewachsen, in die Aufgabe, Pastorin in LaPeKa und Lerbach und zunehmend in ganz OHA zu sein. Es war eine abenteuerliche, lange, spannende, erfüllende, umkämpfte, überlastende, ungewisse und unendlich wertvolle Reise. Ich durfte viele Menschen ein Stück ihres Wegs begleiten. Und gemeinsam haben wir Gemeinde bewegt. Langweilig war es jedenfalls nie! Manchmal hätte ich mehr Kante zeigen wollen, manchmal mehr locker lassen und geschehen lassen. Und ein Wunsch war, mal fertig zu werden. Mit Arbeit, Projekten, Prozessen. Und dass es irgendwann mal erkennbarer ist, was das ist, „evangelische Kirche in Osterode“. Aber ich glaube, sie wird immer im Werden bleiben und genau darin erkennbar sein. Wenn sie im Fluß bleibt, bleibt sie lebendig. Denn letztlich sind es nicht fertige Dinge oder Gebäude, sondern die Menschen mit ihrer Geschichte und Gestaltungslust, mit ihren Interessen, Fähigkeiten und Fragen, die Kirche ausmachen. Ich hoffe, dass sich während unserer gemeinsamen Zeit „Kirche“ als etwas gezeigt hat, das sich zwischen Menschen ereignet. Im Miteinander Feiern, Reden, Lachen, Weinen, Beten, Singen, Hören auf Gottes Wort, Schweigen, Durchhalten, Streiten, um Klarheit ringen. Wenn das gelungen ist, würde es mich freuen. Genau das ist es jedenfalls, was in den 13 Jahren letztlich entscheidend dafür war, weitergehen zu können: Das wart ihr! Das waren Sie! Ehrenamtliche im Kirchenvorstand, in den Gemeinden und Fördervereinen, Sekretärinnen, TeamerInnen, MusikerInnen, Angestellte im Vorder- und Hintergrund, Grundschulteam, KollegInnen, DiakonInnen, SuperintendentIn, Kirchenamtsmitarbeitende, Ortsratsmitglieder, Feuerwehrmänner und -frauen, Menschen in den Vereinen, NachbarInnen, WegbegleiterInnen ... Mit manchen sind Freundschaften für's Leben entstanden und ein Netzwerk, das trägt.

„Stelle dich aufrecht auf deine Füße.“ Also los! Schuhe helfen. Aber zunehmend haben sie gedrückt, angesichts der Überfülle an Aufgaben. Und dann war im letzten Jahr die Sohle durchgelaufen. Seele und Körper hatten keine Reserven mehr, die Steine unter den löchrigen Sohlen bohrten sich in den Fuß, aber ich spürte es nicht mehr. Mitten in dieser inneren Haltlosigkeit wuchs und wächst eine neue Fürsorge für mich selbst, ein neues Zutrauen ins Leben. Getragen von meinem Mann und unserer Tochter, vom Gebet, von Menschen, die mit ausgehalten haben und mitgegangen sind, von den Bienen, von Mutter Erde. Ich werde Pastorin bleiben, aber andere Schuhe anziehen, sie sind noch beim Schuster. Derzeit laufe ich weiter barfuß. Und gehe in kleinen Schritten, spüre die Steine, aber auch Gras und Sand. Es richtet mich auf, von innen her. Der Boden trägt. Ihm wohnt das Geheimnis Gottes inne.

Der großen stadtweiten Gemeinde, den Teilgemeinden und allen, die in ihr und mit ihr arbeiten und verbunden sind, wünsche ich Momente, in denen Langsamkeit und Nichtwissen/„keinen Plan haben, wie das gehen soll“ als ein in sich wertvoller Zustand erfahren werden. Und du bist vielleicht barfuß tastend und blickst auf und gehst erstmal los, aufrecht. Und die Luft zum Atmen ist schon da. Und das Herz schlägt. Und da ist ein Horizont und eine Verheißung: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Ps. 31, 9)

Silke Dobers

## Dabei sein im Paul-Schneider-Haus

### Krabbelgruppe:

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr  
Kerstin Müller 0160 9705 1065

### Kindergottesdienst

10.00 bis 12.00 Uhr am  
7. September, 5. Oktober,  
2. November  
Amy Kohlstruck über  
WhatsApp 0171 155 1300

### Frauenkreis:

Dienstag, 17. September,  
15. Oktober, 19. November  
jeweils 14.30 Uhr  
Heike Riehn, Tel. 8 16 22

### Altenkreis:

Freitag, 13. September,  
11. Oktober, 8. November  
jeweils 14.30 Uhr  
Heike Riehn, Tel. 8 16 22

### Besuchsdienst

Heide Roehl, Tel. 8 36 53

### Spaziergehrunde

montags 16.00 Uhr, Infos über das  
Gemeindebüro

### Kreativkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat  
ab 17.00 Uhr  
Brigitte Riehn 0176 24 15 06 47  
Sabrina Leditschke  
0176 24 19 98 15

### Posaunenchor

dienstags 17.30 - 18.30 Uhr  
Frank Wagner

### Andachten im Alten- und Pflegeheim „Am Ring“

Auskunft erteilt Prädikantin  
Gisela Scheerschmidt  
Tel. 31 92 88

### Förderverein:

Rainer Semm,  
Tel. 88 22  
Sparkasse Osterode  
IBAN: DE77 2635 1015 0006 0017 70  
BIC: NOLADE21HZB



**Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Pastorin Silke Dobers  
am 1. September um 15.00 Uhr in der Lasfelder Kirche**



## Kirche Lerbach



**Pastorin**  
**Johanna Friedlein**  
Kontaktdaten siehe Seite 40

**Ev. Gemeindebüro Osterode**  
Bürozeiten s. Rückseite S. 40  
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

**Ortskirchenvorstand**  
Nadine Alberti  
Uwe Dombeck, Tel. 86 98 11  
Ulrike Hammer, Tel. 56 75  
Marianne Koch, Tel. 7 32 17  
Friedrich-Ebert Str. 6

**Vertretung im Vorstand der  
Gesamtkirchengemeinde**  
Uwe Dombeck  
Tel. 86 98 11  
Marianne Koch  
Tel. 7 32 17

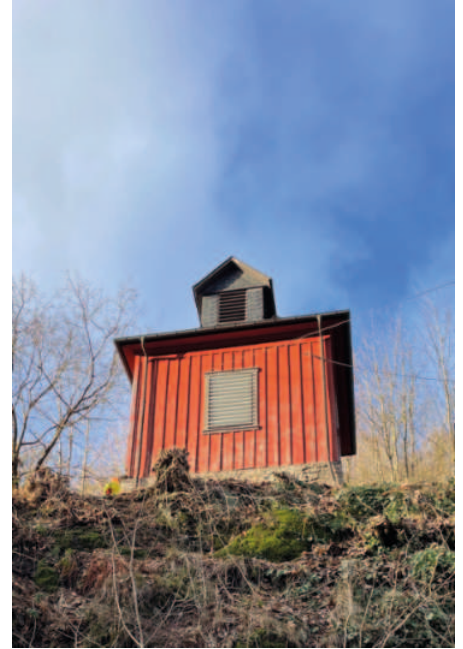
**Homepage**  
<https://kirche-lerbach.wir-e.de>



**Förderverein**  
Kirche Lerbach e.V.  
Indra Zahner (1. Vors.) Tel. 9 55 61 69  
Friedrich-Ebert-Str. 59A  
Frank Koch (2. Vors.) Tel. 7 32 17  
Friedrich-Ebert Str. 6

## Der Förderverein Lerbach blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Am 07. April 2024 fand in der Lerbacher Kirche die 13. Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Die Vorsitzende Indra Zahner eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Der Vereinsvorstand, bestehend aus Indra Zahner, Frank Koch, Dr. Peter Hugk und Kerstin Bormann, präsentierte den Tätigkeitsbericht für 2023. Höhepunkte waren ein Visitationstreffen mit Pastor Brinkmann, ein Orgelkonzert mit 60 Besuchern und die Teilnahme am Dorfmarkt. Besonders wichtig war die Vorbereitung der Sanierung des Glockenturms, die durch Freischneidarbeiten im Februar begann.



Die Versammlung genehmigte das Protokoll der 12. Jahreshauptversammlung und gedachte der verstorbenen Frau Kallutza. Der Kassenprüfer Olivier Kutscher lobte die Kassenführung von Dr. Peter Hugk. Der Vorstand wurde entlastet und wiedergewählt. Ein neues Vereinsmitglied wurde aufgenommen. Frau Marianne Koch bedankte sich für die Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung. Ortsbürgermeister Olivier Kutscher lobte das Engagement des Vereins. Herr Hammer sprach ein Missverständnis über den vermeintlichen Rücktritt der Vorsitzenden an, welches Indra Zahner klärte. Sie kündigte ein Konzert des Chors „Haste Töne“ am 20. April 2024 an. Weitere Projekte für 2024 umfassen die Teilnahme am Dorfmarkt, die Erneuerung der Bänke auf dem Gedenkplatz und die Beantragung von Fördermitteln für die Glockenturmsanierung. Auch die Beleuchtung der Orgel und die Aufstellung von Gedenktafeln stehen auf der Agenda.

*Indra Zahner, 1. Vorsitzende*





Das erste **Kirchencafé „Sonntagsglück“** in diesem Jahr (mit Pastorin Johanna Friedlein) war ein voller Erfolg. Wir hatten ein gut gefülltes Haus/Kirche, mit Gästen aus Lerbach, Osterode und sogar aus Ostfriesland und dem Rheinland.

## Einladung zum Gottesdienst zum Frauentag am 1.9.2024 um 11.00 Uhr in der Lerbacher Kirche: "sorgt euch nicht! – wer dann?"

Anja Breuker  
und Team

**sorgt  
euch  
nicht!  
wer dann?**

Gottesdienst zum Frauentag

am Sonntag, den 01.09.2024 um 11 Uhr

Kirche Lerbach | Friedrich-Ebert-Str. 59 Osterode-Lerbach

Was bedeutet der Wortwechsel zwischen Martha  
und Jesus? Was ist mit ihrer Schwester Maria?  
Wer hat besser gewählt?

Unter diesem provokantem Titel steht der diesjährige Gottesdienst zum Frauentag. Der Bibeltext dazu steht bei Lukas 11, 38 - 42. Jesus besucht Martha und Maria. Martha kümmert sich und „schindet sich mit vielen Diensten“. „Sich kümmern“ ist nicht per se Frauenaufgabe. Dennoch erkennen wir sowohl in unserer Gesellschaft als auch in Bibeltexten, dass Frauen mit der Sorge um andere verbunden werden. Können wir also Martha verstehen, die von Ihrer Schwester Maria erwartet, dass sie ihr hilft? Was hat es auf sich mit dem Wortwechsel zwischen Martha und Jesus? Jesus sagt dort: „Maria hat sich also den guten Teil gewählt, der ihr nicht genommen werden soll“.

Was kann das für  
uns heute bedeuten?  
Diesen Fragen  
möchten wir mit  
Euch und Ihnen  
im Gottesdienst  
nachspüren.

Anja Breuker & Team



V.l.n.r. Indra Zahner, Ulrike Hammer, Marianne Koch, Anja Breuker

## Lerbacher Termine

Termine für den **Frauenkreis** in der Winterkirche jeweils um 15.00 Uhr am  
26. September  
24. Oktober  
21. November

### Posaunenchor

Andreas Bücher,  
Tel. 7 61 71  
Chorprobe montags 19.30 Uhr

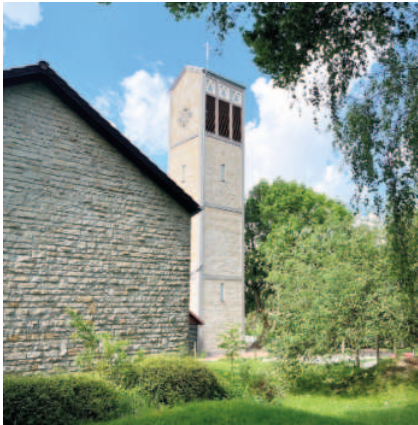
### Kindergottesdienst

Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr  
in der Winterkirche  
für Kinder ab 3 Jahren bis zum  
Konfirmandenalter:  
21. September 2024  
16. November 2024  
14. Dezember 2024  
Anmeldungen per Mail:  
Nadine.alberti@gmx.de  
(Betreff: Kigo Lerbach)  
oder telefonisch bei  
Heike Windisch 0151-28079503

Herzliche Einladung zum  
Erntedankgottesdienst  
am 6. Oktober 15.00 Uhr

Anschließend  
gibt es  
Kaffee und  
Kuchen





### **Kreuzkirche und Gemeindezentrum**

Erfurter Weg 1,



**Pastorin**  
Johanna Friedlein,  
Kontakt Daten siehe Seite 40

**Ev. Gemeindebüro Osterode**  
Bürozeiten s. Rückseite S. 40  
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

**Ortskirchenvorstand**  
Tanja Grüneberg, Tel. 31 06 19  
Cordula Handt, Tel. 76 80 22

**Vertretung im Vorstand der  
Gesamtkirchengemeinde**  
Cordula Handt, Tel. 76 80 22

**Küsterin**  
Anneliese Glogner, Tel. 9 55 50 55

**Unsere Homepage**  
<https://kreuzkirche-osterode.wir-e.de>

**Unser Spendenkonto**  
Empfänger: Kirchenamt Northeim  
IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58  
Stichwort: Spende  
Kreuzkirchengemeinde Osterode  
(gern mit genauer Zweckbestimmung)

**Kindergarten**  
Stefanie Maczka, Tel. 7 13 16  
kts.kreuzkirche.osterode@evlka.de

## **Segnungsgottesdienst und der Abschied von Ulrike Denkhaus-Keller**

Am Dienstag, dem 18.06.2024, feierte die Kita Kreuzkirche den Segnungsgottesdienst für die zukünftigen Vorschulkinder. 16 Kinder werden in diesem Jahr einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Der Beginn eines neuen Lebensabschnittes stand auch für Ulrike Denkhaus-Keller an. Ulrike wurde nach 41 Jahren in der Kita Kreuzkirche in den gewünschten Vorruhestand geschickt. Ulrike begann 1981 ihr Vorpraktikum in der Kita, welches 1983 beendet war. Anschließend besuchte sie die Fachschule für Sozialpädagogik in Goslar und kam zum Anerkennungsjahr von 1985-1986 wieder, in welchem sie bereits viel Verantwortung trug, da sie sich eine Gruppe von 17 Kindern mit der Kitaleiterin teilte.



1986 war Ulrike dann ausgebildete Erzieherin und begann als Schwangerschaftsvertretung in der Kita Kreuzkirche zu arbeiten. In dieser Zeit wurde sie selbst schwanger, arbeitete aber bis zum Mutterschutz weiter in der Kita. Auch nach der Geburt ihres Kindes blieb Ulrike nur 8 Wochen im Mutterschutz und arbeitete von Februar 1987- August 1988 vormittags als Gruppenleitung. Daraufhin wurde in der Kita Kreuzkirche eine Nachmittagsgruppe eingerichtet, welche Ulrike gemeinsam mit 2 PraktikantInnen führte. Ab 1990 übernahm Ulrike dann wieder die Leitung einer Vormittagsgruppe mit 25 Kindern, welche sie bis 2021 innehatte. Während dieser Zeit leitete sie im Team mit Frau Schulz von 2005 - 2013 die Einrichtung mit 6 Leitungsstunden. Als der Anbau der Krippe 2013 fertig gestellt wurde kamen noch 2,5 weitere Leitungsstunden dazu, so dass Ulrike auch die Dienstbesprechungen im Kindergartenbereich alle 2 Wochen übernahm. Zum August 2019 gab Ulrike die Aufgaben der Stellvertretenden Leitung auf eigenen Wunsch hin ab, stand den KollegInnen aber immer mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung. Natürlich gehören zu so einer langen Zeit als Erzieherin unzählige Fort- und Weiterbildungen, unter anderem die Fortbildung zum offenen Konzept in Kindertageseinrichtungen, die Langzeitfortbildung zur Psychomotorik sowie eine Fortbildung zur Religionspädagogischen Arbeit. 2021 gab es dann wieder eine Veränderung, Ulrike übernahm die Verantwortung für die Kleingruppe mit 10 Kindern, gemeinsam mit einer Quereinsteigerin.

**Liebe Ulrike, für die lange Zeit in der Kita Kreuzkirche, für Deine Unterstützung und für das Teilen Deines Wissens und Deiner Erfahrung mit uns sagen wir noch einmal „Danke“.**

**Genieße Deinen neuen Lebensabschnitt.**

**Für das Team der Kita Kreuzkirche Stefanie Maczka**

**Im Gottesdienst am 22.9. um 11.00 Uhr  
wird unser bisheriger Ortskirchenvorstand verabschiedet  
und unser neuer Ortskirchenvorstand eingeführt.  
Herzliche Einladung!**



**Wir laden herzlich ein:**  
**am Sonnabend, 7.9.2024 um 18.00 Uhr**  
**zu einer Abendmusik in die Kreuzkirche Osterode**  
**mit den Ausführenden**  
**Posaunenchor der Kreuzkirche und**  
**Jakob Leonhardt an der Orgel**

Ein Thema des Abends wird das 500jährige Jubiläum des evangelischen Gesangbuchs sein. Dabei werden Choräle und choralgebundene Werke in verschiedenen Besetzungen erklingen. Bei den Strophen wird um kräftiges Mitsingen gebeten. Außerdem steht Musik aus dem Barock, der Romantik und der Gegenwart auf dem Programm.

## **Die Zukunft der Kreuzkirche Osterode ist ungewiss**

Zum 4. Juni 2024 lud der bisherige Kirchenvorstand der Kreuzkirche zu einem Informationsabend ein, um alle interessierten Gemeindeglieder über verschiedene Zukunftsoptionen der 1965 in Dienst gestellten Kirche und des Gemeindehauses zu informieren und darüber zu diskutieren. Der Einladung folgten 23 Gemeindeglieder, die 2 Stunden lang intensiv miteinander sprachen. Trauriger Fakt ist, dass mit dem drastischen Rückgang an Kirchenmitgliedern die derzeit vorhandenen Gebäude der Kirche weder gut genutzt noch sicher finanziert werden können.

Da dieser Trend bundesweit vorhanden ist, und die Kirche dem nichts entgegensetzen kann, werden Kirchen und Gemeindezentren von der Kirchenkreissynode kategorisiert.

Die Kreuzkirchengemeinde landete im bisherigen Vorschlag sowohl mit seinem Gemeindezentrum als auch mit seiner flexibel bestuhlbaren Kirche samt fantastischem Außengelände und Kita mit 60 Kindern, zukunftsweisender Solaranlage und Blühwiese in der schlechtesten Kategorie D.

Dies bedeutet, dass kirchliche Zuwendungen zur Unterhaltung der Gebäude (sogenannte Ergänzungszuweisungen) zukünftig nur noch für Kirchen und Gemeindehäuser der Kategorie A und B zu Verfügung stehen werden.

**WIR - Die Gemeinden müssen daher selbst aktiv werden und zum Beispiel einen Förderverein gründen wie die Gemeinde in Riefensbeek-Kamschlacken, um die Kirchen zu erhalten.**

Alternativ müsste sie gut dauerhaft vermietet oder verkauft werden. Da der aktuelle Ortskirchenvorstand aus verschiedenen Gründen sehr ausgedünnt ist und Pastorin Friedlein im Herbst 2025 in den wohlverdienten Ruhestand geht, sieht es aktuell nicht gut aus.

**Für die Zukunft der Kreuzkirche gibt es verschiedene mehr oder weniger realistische Optionen:**

1. Die Kindertagesstätte wird vergrößert, der Kita-Verband übernimmt das Gemeindezentrum.
2. Jugendkirche/Kirche kunterbunt, geplant von Pastor Barth, zieht in die Kreuzkirche ein
3. Die Kirche bzw. das Gemeindehaus wird verkauft an eine interessierte Einrichtung zum Beispiel die diakonische Einrichtung der Jugendhilfe Venito (früher Stephansstift), die bereits im ehemaligen Pfarrhaus eine Tagesgruppe betreibt.
4. Denkbar ist auch eine Tagespflege oder anderes

**Sicher ist nur, dass sich etwas ändern wird.**

*Claudia Leonhardt*



Fotos: Christa Dobroschke, Ann-Katrin Prints

## **Regelmäßige Angebote:**

**Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!**

**Bücherei in der KITA**  
mittwochs 8.30 - 10.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht**  
Kurse der Hauptkonfis

**Besuchsdienstkreis**  
Nach Absprache  
Infos bei Pastorin Friedlein

**Lesekreis**  
Infos bei Inge Thamm,  
Tel. 91 56 65

**Orientalischer Tanz - jetzt in Lasfelde** - Infos bei  
Andrea Uhde Tel. 01 51 41 64 84 15

**Kindergottesdienst:**  
Siehe Seite 19  
Kinderkirche in Lasfelde



**Posaunenchor**  
freitags 18.00 – 19.30 Uhr  
Klaus Dobroschke, Tel. 39 18  
Musikalischer Leiter:  
Dr. Gerhard Lilienkamp,  
Tel. 7 13 95

**Gemeinsam schmeckt es besser**  
Donnerstag, 7 November  
12.00 Uhr  
Anmeldungen bis 5.11. 12.00 Uhr  
im Evangelischen Gemeindebüro  
Osterode  
Tel: 90 19 31

Deutsch-Sprachkurs Montag bis  
Freitag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
über „Arbeit und Leben“



## Kirche St. Marien

Marienvorstadt 32

**Pastor**

**Sascha Joseph Barth**

Kontaktdaten siehe Seite 40



**Ev. Gemeindebüro Osterode**

Bürozeiten s. Rückseite S. 40

ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

**Ortskirchenvorstand**

Uta Herrmann

Rotemühlenweg 2, Tel. 7 41 71

**Vertretung im Vorstand der  
Gesamtkirchengemeinde**

Uta Herrmann

**Organist:**

Peter Wendlandt, Tel. 7 16 13

**Küsterin:**

Bäbel Roßmann, Tel. 33 17

**Homepage:**

www.sankt-marien-osterode.de

**Spendenkonto:**

Kirchenamt Norheim, IBAN

DE76 2635 1015 0004 0239 58

Vermerk: "Spende für

St. Mariengemeinde Osterode"

**Kirchgarten und Kirche  
sind verlässlich geöffnet**

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

**Abendgottesdienst**

in der Regel sonntags, 18.00 Uhr

siehe Gottesdienstplan S. 20 - 21



**Förderverein**  
Sankt Marien e. V. Osterode am Harz  
Marienvorstadt 31, 37520 Osterode am Harz, Tel. 05522 / 91 96-89, i.fahnkow@evjudi.de

Vorsitzender: Pascal Schulz, Fuchshaller Weg 32  
Tel. 0173-8080566 E-Mail: pascal.schulz@outlook.com  
Bankverbindung: Sparkasse Osterode  
IBAN: DE98 2635 1015 0215 0311 54 BIC: NOLADE21HZB

## Orgeljubiläum

**Der Festtag am 16. Juni war etwas  
Besonderes für unsere Gemeinde.**

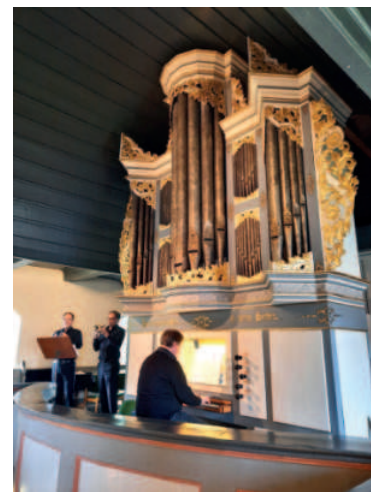
Volle Orgelklänge mischten sich gekonnt mit dem Spiel der strahlenden Trompeten und eröffneten so und begleiteten den festlichen Gottesdienst.

Sup.i.R. Keil nahm die Hörer mit seinen Worten mit und ließ sie hinter die Schmuckfassade der Orgel schauen, dort hin, wo die kunstvolle Mechanik sich verbirgt und die Luft vom Blasebalg in die Orgelpfeifen geleitet wird.

**Unsichtbar und doch unverzichtbar** ist dieser Luftdruck für die Klänge von 500 Orgelpfeifen verantwortlich. Sie tun ihren Dienst nun schon seit 300 Jahren und haben in unzähligen Gottesdiensten und Konzerten die Hörer erfreut.

**Der Vergleich zur Liebe unter uns**, die unverzichtbar wie die Luft ist, und Bewundernswertes bewirken kann, wird im Gedächtnis bleiben und beim Hören des Orgelspiels mitklingen.

„**Singet und spielet dem Herrn in euren Herzen**“ wurde schon damals in goldenen Lettern auf den Orgelprospekt geschrieben.



## Dank für die Jahre im Kirchenvorstand

Sich für die sechsjährige Kirchenvorstandszeit zu verpflichten, ist mutig. Man weiß vorher nicht, welche Probleme sich auftun werden und wieviel Arbeit erwartet wird. Gerlinde Wedemeyer (r.) und Ingrid Witte (l.) haben sich darauf eingelassen, Ideen und Tatkraft eingebracht und viele Veranstaltungen betreut. Dass unsere Kirche und der Kirchgarten für Besucher gastlich waren, ist dem guten KV-Team zu verdanken, dem auch Joachim Berlin angehörte.



Die gemeinsame Zeit, die mit dem 1. Juni zu Ende ging, war eine gute Zeit, die ganz bestimmt ihre Spuren hinterlassen wird. Im Namen der Mariengemeinde möchte ich herzlich Danke sagen.

Uta Herrmann

## Tag des Offenen Denkmals am 8. September

Zum 16. Mal laden wir zu diesem Tag der Begegnung und der Würdigung unserer alten Kirche ein. „Gibt es immer wieder Neues zu entdecken?“

werden Sie fragen. Staunend können wir das nur bejahen, denn das jeweils aktuelle Thema lässt uns mit speziellem Blick schauen und vielleicht auch Neues entdecken. So auch in diesem Jahr durch das Thema:

„**WAHRZEICHEN – Zeitzeugen der Geschichte**“

Wie wird etwas zum Wahrzeichen? Wie passt das zusammen, Kirche und Wahrzeichen? Hat das mit Wahrheit zu tun? Und welche Wahrheit ist gemeint? Das Spannende an diesem Tag wird sein, dass sehr verschiedene Menschen kommen und im Anschauen und im Gespräch entdecken und verstehen. Es ist ein Tag mit viel Zeit:

Wir beginnen um 14.00 Uhr und schließen gegen Abend mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr.

**Schauen Sie sich unser Programm in der rechten Spalte an!**



## Der Reformation auf der Spur

### Kirchenführung am Reformationstag, dem 31. Oktober



Welch ein Glück, dass in dieser Kirche mit dem Evangelisch-Werden nicht alles neugestaltet wurde, sondern wir heute noch nachvollziehen können, was DAVOR und DANACH geglaubt wurde. Waren unsere Vorfahren so tolerant? Achteten sie die Alten wie die Jungen?

Mit dem Reformationsfest verbinden wir den Mut zur Veränderung und freuen uns über die Spuren, die wir in der St. Marienkirche finden können. Sie erzählen vom Fragen und Finden. Lassen Sie uns das am Reformationstag gemeinsam tun! **Sind Sie um 11.00 Uhr dabei?**

### Benefizkonzert für die Osteroder Tafel am 3. November um 17.00 Uhr

Als zum Konzert einladende Gemeinde möchten wir auf die **ehrenamtliche Arbeit der Tafel hinweisen**, deren Mitarbeiter Tag für Tag Lebensmittel von den Märkten abholen, bearbeiten und an ihre Kunden ausgeben, um Not zu lindern und das Vernichten von überzähligen Lebensmitteln zu verhindern. „**Unser Konzert soll ein wohlklingendes Dankeschön und eine Hilfe sein**“, sagen die Musiker. Daneben bitten wir um **Lebensmittelpenden**, mit denen am Erntedankfest die Kirche geschmückt wird, um sie dann der Osteroder Tafel weiterzureichen.

### Literatur im Denkstübchen am 7. November um 19.00 Uhr

Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Heidi Gidion schreibt dazu:

**Das Thema Erben** gehört zu den reizvollsten der Literatur und hat deshalb immer wieder zu Herausforderungen geführt, für Shakespeare bis hin zu modernen Autoren. Goethe, dem es vor allen anderen am Herzen lag, hat es mit dem Titel eines seiner Gedichte auf die prägende Formel gebracht „**Im Gegenwärtigen Vergangenes**“.

**Über das Erben in Literatur und Leben** wird Frau Dr. Gidion einige wenige Texte vor uns hinstellen, bekannte und weniger bekannte! Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch im Kreis.



### „Gottesdienst der Stille“ am 10. November um 18.00 Uhr



Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, laden wir jährlich zu diesem Gottesdienst ein, der im Team vorbereitet wird. Die stille Zeit während des Gottesdienstes und die vielen an Taizé erinnernden Lichter und Lieder gehören dazu und berühren auf besondere Weise.

### Das Ende des Kirchenjahres – eine Zeit des Abschieds

Abschiednehmen von der wohlthuend wärmenden Sonne, auch vom Über-schwang der Natur mit ihrem Blühen und Wachsen... Das Zurückdenken an diese Tage ist durchwoben von Wehmut, Dank, Freude und für manche von uns von Schmerz gleichermaßen.

**Wir erinnern uns an den im Frühjahr verstorbenen Kirchenvorsteher Hanns Schimpf**, der in den Jahren 1994-2000 für unsere Gemeinde wichtige Entscheidungen mitgetragen hat. Aus dem ehemaligen Küsterhaus wurde damals das Gemeinde- und Jugendhaus, wie wir es heute kennen. Für ihn war die Marienkirche mit ihrem Garten ringsherum ein Ort der Ruhe, den es zu schützen und zu öffnen galt.

**Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24.11.** (18.00 Uhr) werden die Namen aller Verstorbenen der Mariengemeinde dieses Jahres verlesen und ihren Angehörigen Trost zugesprochen.



### Angebote im Gemeindehaus

**Offene Malgruppen Erwachsene und Kinder**  
mit Gerlinde Berg, Tel. 7 25 57

### Gäste im Gemeindehaus:

**LAB = Lieber Aktiv Bleiben e.V.**  
**1. Vorsitzende Ingrid Brand**,  
Osterode, Tel. 92 09 86  
montags von 13.30 bis 17.00 Uhr  
und jeden 1. Dienstag im Monat  
von 14.00 bis 17.00 Uhr werden  
Karten und Bingo gespielt.

Morgens Sprachunterricht der  
**Einrichtung Arbeit und Leben**

## PROGRAMM

für den 8. September

### 14.00 Uhr

Kirchenführung für Kinder und ihre Eltern

### 15.00 Uhr

Der Marienaltar – eine Sammlung von Wahrzeichen?  
(Uta Herrmann)

### 16.00 Uhr

Gemeinsam nach den Wahrzeichen verschiedener Zeiten suchen  
(Uta Herrmann)

### 17.00 Uhr

Die Marienorgel, ein Wahrzeichen der Barockzeit  
(Jörg Ehrenfeuchter)

### 18.00 Uhr

Mit der Gemeinde im Gespräch: - Wahrheit ... Wahrzeichen ... wofür stehen wir?  
Ein Gottesdienst zum Abschluss des Tages  
(Sup. i.R. Keil)



Texte und Fotos: Uta Herrmann



## Der neue Ortskirchenvorstand

### Kirche St. Aegidien

Martin-Luther-Platz 4



#### Pastor

Sascha Joseph Barth

Kontaktdaten siehe Seite 40

#### Gemeindehaus St. Aegidien

Aegidienstr. 4, 37520 Osterode

#### Ev. Gemeindebüro Osterode

Bürozeiten s. Rückseite S. 40

ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

#### Ortskirchenvorstand

Kristina Brandt

Susanne Kaufmann

Hannelore Oberländer

Stefanie Pühn

Norbert Wiegand

#### Vertretung im Vorstand der

#### Gesamtkirchengemeinde

Susanne Kaufmann

Tel. 0176 51531039

Hannelore Oberländer

Tel. 0160 7937461

#### Küsterin

Doris Thiele

Tel. 99 91 19

#### Spendenkonto: Kirchenamt Northeim

Sparkasse Osterode

IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58

BIC: NOLADE21HZB

Verwendungszweck:

„St. Aegidien Osterode Spende für...“

Im Juni hat der Gesamtkirchenvorstand die Mitglieder der Osteroder Ortskirchenvorstände berufen, so auch die Mitglieder für St. Aegidien. Da ist ein geballter Erfahrungsschatz versammelt: Hannelore Oberländer und Norbert Wiegand sind schon über 24 Jahre im Kirchenvorstand tätig, Susanne Kaufmann schon 18 Jahre – dazugekommen ist Ende 2022 Kristina Brandt und jetzt neu Stefanie Pühn. Hanne Oberländer ist zur Vorsitzenden des Ortskirchenvorstandes gewählt worden, Kristina Brandt ist stellvertretende Vorsitzende. Sie ist schon einige Jahre ehrenamtlich bei Kirche engagiert, vor allem im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und auch Stefanie Pühn war in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Angefangen vor 15 Jahren als Kirchenführerin und seit Beginn dieser neuen Kirchenzeitung „Von Turm zu Turm“ in der Redaktion. Als Pfarramtssekretärin ist sie schon über 14 Jahre dabei und erhofft sich eine Bereicherung für beide Seiten.

Sie freut sich, dass sie nun mitwirken kann. Möglich wurde das durch die Trennung von Gesamt- und Ortskirchenvorstand. Alle sechs Mitglieder des Ortskirchenvorstandes – Pastor Sascha Barth gehört qua Amt auch dazu – wurden Anfang Juli von der Küsterin Doris Thiele auf einem Foto im Gemeindegarten festgehalten. Die Einführung des Ortskirchenvorstandes wird am 1. September in einem Gottesdienst um 18.00 Uhr gefeiert, dort empfangen dann alle den Segen für ihre Arbeit für St. Aegidien.

*Stefanie Pühn*

Es gibt eine neue Gruppe, die sich bei uns im Gemeindehaus regelmäßig **jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14.30-16.00 Uhr** trifft:

#### **Die Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“,**

geleitet von Andrea Wachsmuth. Die Gruppe wird in der nächsten Ausgabe genauer vorgestellt.

Die Kontaktdaten finden Sie schon jetzt in der Seitenspalte rechts!

#### **Krippenspielproben:**

Zum jährlichen Krippenspiel treffen wir uns im Gemeindehaus St. Aegidien im Dezember: Mi 4.12. / Mi 11.12. / Do 19.12. / Fr 20.12. jeweils 16.00 – 17.30 Uhr.

An den Tagen vor der Aufführung im Familiengottesdienst wird jeweils um 15.30 Uhr geprobt: Sa 21.12. / So 22.12. / Mo 23.12. / Di 24.12.

Wir freuen uns schon jetzt auf alle Mitwirkenden!

Kontakt: Kristina Brandt 0179 5134546



## Wenn die Kirche zur Baustelle wird...



Seit Frühjahr sah die St.-Aegidien-Marktkirche wie eine große Baustelle aus. Überall lag feiner Holzstaub, denn so manche Dinge mussten gemacht werden. Die alte Orgel wurde ausgebaut und das in Rekordzeit. Die Empore wurde vertieft, damit die neue Orgel hineinpasst. Dann kam Stück für Stück die neue Orgel. Erst die vielen Pfeifen und dann der Holzkörper.

Damit die neue Orgel in die Kirche passte, musste sogar der Windfang am Hauptportal ausgebaut werden. Überall flogen die Holzspäne durch die Luft – die Kirche wurde eben zu einer Baustelle. Es ging sogar so weit, dass wir die Kirche für Besucherinnen und Besucher immer mal wieder schließen mussten.

Und dann wurde die neue Orgel zusammengebaut. Knapp 30 Jahre ist sie alt und stand früher in einer katholischen Kirche in Oberhausen im Ruhrgebiet. Nun erstrahlt sie in neuem Glanz. Eine Orgel aus dem Ruhrgebiet in unserer Kirche. Das

passt, denn schließlich sind schon zwei Glocken aus dem Ruhrgebiet da und mit der Orgel nun ein weiteres wunderbares Instrument. An dieser Stelle wollen wir herzlich der Orgelbaufirma Sauer und Heinemann aus dem westfälischen Höxter danken! Und wir sagen auch ein herzliches Dankeschön an die Kantoren Ehrenfeuchter und Funk. Ohne ihr Fachwissen und ihre musikalische Expertise wäre dieses Projekt niemals möglich gewesen.

Unsere Orgel ist ein großes Projekt für unsere Stadt und für unsere Gesamtkirchengemeinde. Und wenn Sie unser Projekt unterstützen wollen, dann würden wir uns über Ihre Spende freuen. Unser Ziel ist es, 20 000,- € Spenden zu sammeln. Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen, spenden Sie gerne auf folgendes Konto:

**Empfänger: Kirchenamt Northeim**

**Sparkasse Osterode IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58**

**Verwendungszweck: Orgel St. Aegidien**

*Pastor Sascha Joseph Barth*



## Gruppen in der Gemeinde

**Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!**

**Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode**  
mittwochs 19.15 – 20.45 Uhr  
Gustav Mellinghausen Tel. 64 80  
Sascha Schwerin  
Tel. 0171 939 26 57

**MGV Freiheit**  
Singstunde montags 18.30-20.00 Uhr  
Wolfgang Wiedemann Tel. 67 23

**Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz**  
Reinhard Pohl  
Tel. 0151 - 12 51 55 60

**Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs**  
zweiter Mittwoch im Monat  
14.30 bis 16.00 Uhr  
Andrea Wachsmuth Tel. 83656

**Trauercafé des Hospizvereins**  
donnerstags:  
jeweils 14.30 - 16.30 Uhr  
Informationen unter Tel. 70 80 56

**Jugendgruppen und KinderKirche**  
Pastor Barth Tel. 90 19 78  
Kristina Brandt Tel. 0179 513 45 46

**Kirchenöffnung**  
Anette Ilchmann Tel. 7 36 58

**Turmführungen**  
Gustav Mellinghausen Tel. 64 80



## Kapelle Uehrde

Uehrde 40



### Pastor

**Sascha Joseph Barth**

Kontaktdaten siehe Seite 40

### Ev. Gemeindebüro Osterode

Bürozeiten s. Rückseite S. 40

ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

### Ansprechpartnerin der Kapelle Uehrde

Hannelore Oberländer

Tel. 01607937461

### Küster

Joachim Müller, Tel. 01606319372

### Stiftung Kapelle Uehrde

Stiftungsvorstand

Dr. Lothar Oberländer

Wilma Oppermann

Hannelore Oberländer

Steffen Oppermann

### Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling

IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58

BIC: NOLADE21HZB Sparkasse OHA

oder

IBAN: DE 14 2689 1484 1960 2251 00

BIC: GENODEF1OHA Volksbank i. H.

Verwendungszweck:

**Spende bzw. Zustiftung** Stiftung Kapelle Uehrde, **GKZ: 5008**

**Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn!**

(Text: nach Matthias Claudius, 1783)

## Erntedankfest in Uehrde am 6. Oktober, 11.15 Uhr

**Wieder feiern wir das Erntedankfest unter dem Scheundach des Gutes Uehrde.**

Für ein anschließendes gemütliches Beisammensein bei Kaffee und frischgebackenem Kuchen ist gesorgt. Die Akkordeon Spielgemeinschaft Osterode-Herzberg begleitet traditionell diesen Gottesdienst.



Zum Sommeranfang durften wir uns über ein **Konzert des Chorensembles Satz-Art** freuen. Arno Janssen, Kirchenmusiker an der Marktkirche in Clausthal-Zellerfeld, und „seine“ Frauen erfreuten die Zuhörer mit einem bunten Strauß von Melodien. Erdbeerbowle nach der Veranstaltung rundete diesen Abend ab.



## Bei jedem Gottesdienst und bei jeder Veranstaltung sind Ulrike Ernst-Kudlek und Joachim Müller mit dabei.

Einst als gewählte Kapellenvorsteher, jetzt als ehrenamtliche Helfer oder auch Gottesdienstbegleiter.

Vielen Dank, dass ihr euch weiterhin die Zeit nehmt und bereit seid, im Gottesdienst zu lesen, das Abendmahl mit auszuteilen, Stühle zu schleppen, Kuchen zu backen, Pläne zu schmieden und einiges mehr.

**Danke, dass ihr da seid!**



# Riefensbeek-Kamschlacken

## Was rund um die Christuskapelle geschieht



*Im zweiten Quartal ist für unsere Kapelle eine Wartung der Orgel geplant*, so dass wir bei unseren Gottesdiensten wieder „saubere“ Töne hören können. Wir freuen uns, dass die Orgelklänge im Gottesdienst damit wieder harmonischer werden.

*Auf dem Friedhof wird ein neues Urnengemeinschaftsgrab angelegt*, gleich neben dem ersten. Die Nachfrage ist sehr groß, so dass wir uns nun dazu



entschlossen haben. Planung und Anfragen für Kostenvoranschläge sind gestartet. Wir werden bald mit dem Umgraben der Fläche beginnen, um die Steine in diesem Bereich zu entfernen und allen Bestattern bei ihrer Aufgabe die Tätigkeit zu erleichtern.

Norbert Wiegand

## Quelle des Lebens – Sommerkirche in Riefensbeek-Kamschlacken

In einer vollbesetzten Kirche in Riefensbeek-Kamschlacken machten sich Christinnen und Christen auf die Suche nach der Quelle des Lebens. Unter den Klängen des Kreisposaunenchores, den Andreas Bücher geleitet hat, wurde schnell klar, dass die Taufe unsere Quelle des Lebens ist. Bei sonnigem Wetter



konnten dann alle Besucherinnen und Besucher mit Taufwasser gesegnet werden und kamen so an die Quelle des Lebens. Und natürlich braucht es auch ganz weltliche Quellen des Lebens. Daher klang der Vormittag bei leckeren Brötchen sowie Kaffee und Kuchen aus. Natürlich gab es dabei viele spannende Gespräche im Sonnenschein.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Fördervereins des Friedhofes und der Kapelle in Riefensbeek-Kamschlacken für das leckere Buffet!

Pastor Sascha Joseph Barth



## Christus-Kapelle Riefensbeek- Kamschlacken

Untere Herrentalstraße 8



**Pastor**  
Sascha Joseph Barth  
Kontakt Daten siehe Seite 40

**Ev. Gemeindebüro Osterode**  
Bürozeiten s. Rückseite S. 40  
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

**Ansprechpartner für die Kapelle**  
Norbert Wiegand  
Tel. 0151 - 42 88 49 25

**Gemeindebeirat**  
Sascha Barth, Tel. 90 19 78  
Antje Kaufmann  
Tel. 0176 - 70 53 08 40  
Norbert Wiegand  
Tel. 0151 - 42 88 49 25

**Besuchsdienst**  
Antje Kaufmann  
Tel. 0176 - 70 53 08 40  
Sabine Schlamber Tel. 8 68 37 28

**Förderverein der Christus-Kapelle  
und des Friedhofs in Riefensbeek -  
Kamschlacken e.V.**  
Burkhard von Koppen (Vors.)  
Tel. 0171 - 2 68 27 09  
Harald Baumann (Stellv.)  
Tel. 7 58 84





### **St. Jacobi-Schloßkirche** Schloßplatz 4



**Pastor**  
**Sascha Joseph Barth**  
Kontaktdaten siehe Seite 40

**Ev. Gemeindebüro Osterode**  
Bürozeiten s. Rückseite S. 40  
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

**Ortskirchenvorstand**  
Bodo Achilles, Tel. 31 28 14  
Megan Achilles  
Jan Klawonn Tel. 0171 - 44 67 360  
Kornelia Koch, Tel. 92 09 74  
Dr. Harro Küssner  
Wilfried Schröter, Tel. 7 16 40  
wilfried.schroeter@web.de  
Gudrun Wegner, Tel. 7 37 76

**Vertretung im Vorstand der  
Gesamtkirchengemeinde**  
Bodo Achilles  
Dr. Harro Küssner

**Kirchenmusik**  
Kantor Jörg Ehrenfeuchter  
Tel. 0 55 21 - 85 58 62

**Organistin**  
Elsbeth Großkopf  
Tel. 57 99

**Küster**  
Björn Beushausen

**Homepages:**  
www.stjacobi-osterode.wir-e.de und  
www.stiftung-st-jacobi-osterode.wir-e.de



in den Sommerferien nicht untätig. Wie auch die letzten Jahre, haben wir dieses Jahr wieder mit zwei Aktionen unseren Teil zum Ferienpass beigetragen. Die Aktionen liefen unter dem Motto "Pfadfinder für einen Tag". Natürlich freuen wir uns nach wie vor über Zuwachs und falls ihr Interesse habt, dann kommt doch gerne mal vorbei. Außerhalb der Ferien finden **jeden Montag von 16.00 bis 17.30 Uhr** unsere Gruppenstunden statt. *Bis dahin wünschen wir allen ein gut Pfad!*  
Interesse? Melde dich gerne unter: [vcp.stamm.osterode@outlook.de](mailto:vcp.stamm.osterode@outlook.de)  
Oder schau einfach auf unserem Instagram vorbei: [@vcp.stamm.osterode](https://www.instagram.com/vcp.stamm.osterode)



### **Björn Beushausen ist unser neuer Küster**

Ein recht junger Mann wird Sie nun an der Kirchentür begrüßen. Er wird zunächst in den einzelnen Gottesdiensten vorgestellt und nach der Probezeit offiziell eingeführt.

### **Herzlichen Dank den ausscheidenden KirchenvorsteherInnen**

Nach der Bildung des Gesamtkirchenvorstandes verbleibt nur ein kleinerer Ortskirchenvorstand. Die ausgeschiedenen Kirchenvorsteher der St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde wurden im Gottesdienst am 28. Juli verabschiedet und mit einem kleinen Geschenk für ihre jahrelange Arbeit geehrt. Danke und Gottes Segen an Wilma Staudt, Hans-Herbert Bleicher und Rüdiger Kerstan.

### **Der neue Ortskirchenvorstand**

Und im gleichen Gottesdienst wurde der neue Ortskirchenvorstand vorgestellt und gesegnet. Es sind: Bodo Achilles, Megan Achilles, Jan Klawonn, Konny Koch, Dr. Harro Küssner, Wilfried Schröter, Gudrun Wegner.

### **Flügeleinweihung: bei Kaffeemusik**



Hochgenuss für alle Sinne! Im April dieses Jahres hat die Gesamtkirchengemeinde Osterode für die St. Jacobikirchengemeinde mit großer finanzieller Unterstützung des Kirchenkreises einen Blüthner-Flügel aus der Zeit um die Jahrhundertwende 1900 erworben. Der Flügel besticht durch seinen warmen und berührenden Klang. Bei Kaffeemusik mit Kaffee und Kuchen wurde der neue Flügel eingeweiht. Neben dem Kantor Jörg Ehrenfeuchter (2. v.r.) spielten vier junge Männer (Felix Leonhardt, Jakob Leonhardt, Jonathan Ehrenfeuchter und Daniel Ehrenfeuchter) auf. Danke an alle Mitwirkenden und die vielen Helferinnen und Helfer. Und: Der Erlös half die Finanzierungslücke zu schließen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

### **Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Welt-Alzheimer-Tag am 22.9. in der Schloßkirche**

mit Pastorin Elsbeth Groh. Motto: „Demenz.Gemeinsam.Mutig.Leben“.  
Inklusiv: für Betroffene, Angehörige, einfach für ALLE ...

### **Neues von der Schlossplatzwacht 870**



Am 12.08.24 beginnen wieder unsere Gruppenstunden und somit endet dann auch unsere Sommerpause. Trotz der Pause waren wir

## Musik-Lese-Nacht

Am Mittwoch, 2. Oktober, findet um 19.00 Uhr die Musik-Lese-Nacht in der St. Jacobi Schloßkirche mit Instrumentalisten aus der Region, dem Cantamo-Chor und dem Jugendchor Herzberg/ Osterode und dem Kirchenkreiskantor Jörg Ehrenfeuchter als musikalischem Leiter statt.

Jörg Ehrenfeuchter



## Die Kirchengemeinde trauert um Dr. Wolfgang Köster und Angelika Schröter

Wer unter dem Schutz des höchsten Gottes lebt, darf ruhen bei Ihn, der alle Macht hat. Psalm 91

Wir trauern um

**Dr. Wolfgang Köster**

In den Jahren von 2000 bis 2006 war er Mitglied im Kirchenvorstand der St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde und trat besonders für die Gottesdienstbesuche und die Kirchenmusik ein.

Die St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde dankt ihm sehr für seine Aufgabenwahrnehmung und sein Engagement.

Wir werden ihn nicht vergessen und vertrauen ihn der Liebe Gottes an.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Osterode  
Ortskirchenvorstand St. Jacobi  
Sascha Barth, Pastor

Beide waren in den Jahren von 2000 bis 2006 als KirchenvorsteherInnen für die St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde engagiert.

In Dankbarkeit werden wir sie in Erinnerung behalten und vertrauen sie der Liebe Gottes an.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1

Wir nehmen Abschied von

**Angelika Schröter**

die in den Jahren 2000 bis 2006 Mitglied im Kirchenvorstand der St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde war.

Ihr lagen die Gottesdienste und die Arbeit mit den Jugendlichen besonders am Herzen.

Wir werden sie in wertschätzender und dankbarer Erinnerung behalten und vertrauen sie der Liebe Gottes an.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Ortskirchenvorstand  
Osterode St. Jacobi  
Sascha Barth, Pastor Bodo Achilles

## Tank-Ma(h)l-Zeit zum Thema „Zusammenhalt(en)“!

Miteinander ins Gespräch kommen und ein interessantes Thema dann zusammen „durchkauen“ und das auch mit einem gemeinsamen Essen, das ist immer eine schöne, runde Veranstaltung in wechselnder und offener Runde. Wir nennen sie Tank – Ma(h)l-Zeit. Zeit zum Auftanken, gemeinsam singen, essen und reden ... Alt und Jung sind dazu herzlich in die Christuskapelle der Schloßkirche eingeladen! Diesmal soll die Veranstaltung sich ranken um das Wort „Zusammen-

halt(en)“! Immer wieder wird dazu aufgerufen: in der Gesellschaft, in unserer Kirche, in Vereinen ... und doch ist es herausfordernd, wirklich zusammen zu halten: Wer ist da eigentlich aufgerufen? Zu was? Was verbindet – und was trennt? Was geht überhaupt gemeinsam und was sorgt dann für Zusammenhalt? Viele Fragen stehen im Raum. Ehepaar Uwe und Andrea bringen einige Infos aus verschiedenen Bereichen und Studien dazu ein. Sie laden dazu ein, sich „im Kopf“ aber auch mit den eigenen Füßen zu bewegen und sich dazu Gedanken zu machen und mit anderen auszutauschen. Zum Essen im Kirchenzentrum kann gerne beigetragen werden, geplant sind „Brot mit Dips“. Anmeldungen unter [andrea.brinkmann@evlka.de](mailto:andrea.brinkmann@evlka.de) oder Tel: 05522-124410 (AB) helfen beim Organisieren. Spontan-Kommen ist aber auch gut möglich!



Termine: Tank – Ma(h)l-Zeit am 24.9. 19.00 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

### Eltern-Kind-Gruppe

Immer dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr n. Abspr. mit Diakonin Andrea Brinkmann. Anmeldung und Infos unter [Andrea.Brinkmann@evlka.de](mailto:Andrea.Brinkmann@evlka.de); Tel: 124410 (AB)

### Konfirmandenunterricht

Vor- und Hauptkonfirmanden Informationen beim EGO und Diakonin Iris Fahnkow

### Cantiamo-Chor

freitags 10.30 - 12.00 Uhr  
Gemeindesaal Schloßplatz 3 a

### Kinder- und Jugendchöre

Kirchenzentrum am Schloßplatz  
siehe Seite 12  
Leitung Kreiskantor  
Jörg Ehrenfeuchter

### Geburtstagsbesuchsdienst

2. Donnerstag im Monat  
Infos bei  
Almuth Zenker, Tel. 31 43 11

### Seniorenachmittag

meist letzten Donnerstag  
im Monat - siehe Veranstaltungen

### Bastelgruppe

Dienstags nach Absprache mit  
Gudrun Wegner, Tel. 7 37 76

### Turmmuseum

Besichtigung nach Anmeldung  
möglich.

## Lieder für die Seele“ – gemeinsames Singen neuerer christlicher Lieder

Es gibt so viele Lieder mit tiefen Texten und schönen Melodien – unbekannte und sehr bekannte. Wir wollen sie fröhlich und unkompliziert miteinander singen und eventuell erlernen und eben dieses Miteinander auch genießen. Dazu lädt Ehepaar Uwe und Andrea herzlich ein. Anmeldungen unter [andrea.brinkmann@evlka.de](mailto:andrea.brinkmann@evlka.de) oder Tel: 05522-124410 (AB) helfen beim Organisieren. Spontan-Kommen ist aber auch gut möglich!



Lieder für die Seele am 29.8. + 8.11. 19.00 Uhr



## Kirche Zum Guten Hirten Im Stränge 26 b

**Pastor**  
Sascha Joseph Barth  
Kontaktdaten siehe Seite 40

**Ev. Gemeindebüro Osterode**  
Bürozeiten s. Rückseite S. 40  
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

**Gemeindebüro**  
Im Stränge 26c  
Andrea Tilch, Tel. 7 16 84  
Mi. und Fr. 10.00 -12.00 Uhr

**Ortskirchenvorstand**  
Alexander Kohlrausch, Tel: 68 00  
Theda Morgenstern, Tel. 5 05 37 67  
Silvia Zeumer-Christ, Tel. 7 17 90

**Vertretung im Vorstand der  
Gesamtkirchengemeinde**  
Alexander Kohlrausch, Tel: 68 00  
Theda Morgenstern, Tel. 5 05 37 67

**Organist**  
Friedel Daprà, Tel: 53 09

**Küsterin**  
Dagmar Dietrich, Telefon 26 72  
d.dietrich1959@web.de

**Kindergarten**  
Janina Schwob  
Tel: 29 85  
www.kiga-oha.de  
KTS.Zum-Guten-Hirten.  
Osterode@evlka.de



## Jubiläumskonfirmationen

### Jubelkonfirmation

**Sonntag, 15. September um 14.00 Uhr** Jubelkonfirmation in den Kirchen von **St. Aegidien, St. Jacobi, Lasfelde und Lerbach**. - Im Anschluss ist jeweils ein Kaffeetrinken geplant. - **Anmeldeschluss ist am 30. August 2024.**

Diese Jahrgänge werden eingeladen:

**Diamant:** 1962 / 1963 / 1964  
**Eisern:** 1957 / 1958 / 1959  
**Gnaden:** 1952 / 1953 / 1954  
**Kronjuwelen:** 1947 / 1948 / 1949

Da es in **Lerbach** einen anderen Rhythmus gab, werden hier folgende Jahrgänge eingeladen:

**Diamant:** 1963 / 1964  
**Eisern:** 1957 / 1958  
**Gnaden:** 1953 / 1954  
**Kronjuwelen:** 1948 / 1949

## Suche nach aktuellen Adressen:

Der Datenschutz macht es fast unmöglich, an aktuelle Adressen zu kommen.

### BITTE WERDEN SIE SELBST AKTIV!

Melden Sie sich bei uns, rufen Sie bei ehemaligen Mitkonfirmanden an, zu denen Sie noch Kontakt haben, und bitten Sie sie, sich bei uns zu melden: Telefon 05522 - 90 19 31 oder per Email: [ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de](mailto:ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de) oder per Brief an „Ev. Gemeindebüro Osterode“, Schloßplatz 3a, 37520 Osterode an Harz“

*Stefanie Pühn für das Sekretariat des ev. Gemeindebüro Osterode („EGO“)*

## Vertreiben wir schlechte Geister! Ein Gottesdienst zwischen Reformationstag und Halloween!

Schlechte Geister sollen vertrieben werden. Das feiern vielen Menschen an Halloween! Vor allem Kinder sind als gruselige Gespenster, Hexen oder Monster in den Straßen unterwegs und fordern: „Süßes! Sonst gibt es Saures!“

Und an diesem Tag ist auch Reformationstag! Martin Luther hat schlechte Geister in der Kirche erlebt und wollte helfen, sie zu vertreiben. Also gehören Reformationstag und Halloween zusammen. Und das wollen wir feiern:

**Am 31. Oktober um 18.00 Uhr in der Kirche „Zum guten Hirten“!**  
**Seid dabei und lasst uns feiern!**

*Pastor Sascha Joseph Barth*





## Termine ...

### Krippenspielpromen:

**Gemeindehaus St. Aegidien:** Mi 4.12. / Mi 11.12. /  
Do 19.12. / Fr 20.12. jeweils 16.00 – 17.30 Uhr.  
An den Tagen vor der Aufführung im Familiengottes-  
dienst wird jeweils um 15.30 Uhr geprobt: Sa 21.12. /  
So 22.12. / Mo 23.12. / Di 24.12.  
Kontakt: Kristina Brandt 0179/ 5134546

**Weitere Termine in den anderen Gemeinden standen bei  
Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte fragt nach und  
haltet die Augen und Ohren offen 😊!**

### Neustart des Eltern-Kind-Treffs

nach den Sommerferien. Am Dienstag, 6. August startet ab  
9.30 Uhr wieder die Eltern-Kind-Gruppe im Kirchenzentrum  
am Schloßplatz (Seiteneingang). Eltern, Großeltern, Tagespflege-  
personen, Tanten oder Onkel sind herzlich dazu eingeladen!  
Erfahrungsaustausch, Klönen und Spielen, Kennenlernen mög-  
licher Krippenfreunde steht da immer auf dem Plan. Die Lei-  
tung hat Diakonin Andrea Brinkmann, siehe rechts. Durch  
den Weggang der „Großen“ ist Platz für Jede/n. Also einfach  
mal reinschauen und sich herzlich willkommen fühlen!



### Herzliche Einladung zu folgenden Tauf-Samstagen in Osterode!

Wir möchten dem Wunsch von Familien entgegenkom-  
men, neben Taufen im Gottesdienst am Sonntag auch an  
einem Samstag taufen zu können. Dies sind die Termine:

**21.9. Pastor Sascha Joseph Barth, St. Aegidien**  
**12.10. Pastorin Johanna Friedlein, St. Marien**  
**26.10. Pastor Sascha Joseph Barth, Zum Guten Hirten**  
**9.11. Pastor Sascha Joseph Barth, St. Aegidien**

Weitere Einzelheiten erfahren Sie im  
Evangelischen Gemeindebüro (EGO), Tel: 90 19 31.



**Außerdem laden wir wieder zu  
einem Tauf-Fest  
am Sonntag, 18. August, 11.00 Uhr  
an der Kreuzkirche ein.**

## Gruppen für Kinder...

### Eltern-Kind-Gruppe

im Kirchenzentrum am Schloßplatz  
immer dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr  
mit Diakonin Andrea Brinkmann.  
Anmeldung und Infos unter  
Andrea.Brinkmann@evlka.de;  
Tel: 12 44 10 (AB)

### Krabbelgruppe Lasfelde

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr, im Paul-Schneider-Haus,  
Lasfelder Str. 45,  
Kerstin Müller 0160 - 9705 1065

### Kindergottesdienst für ganz Osterode ...

#### ... ist in Planung

Kontakt Pastor Sascha Joseph Barth  
Tel. 90 19 78  
sascha.barth@evlka.de



### Kindergottesdienst in Lasfelde

10.00 bis 12.00 Uhr am  
7. September, 5. Oktober, 2. November  
Amy Kohlstruck über WhatsApp 0171 - 155 1300.

### Kindergottesdienst in Lerbach

**Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr**  
21. September, 16. November und 14. Dezember  
Lerbacher Kirche  
Anmeldungen per Mail: Nadine.alberti@gmx.de  
(Betreff: Kigo Lerbach) oder telefonisch bei  
Heike Windisch 0151-28079503

### Trauergruppe für Kinder und Jugendliche

Jeden zweiten Mittwoch im Monat  
16.30 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus St. Aegidien,  
Aegidienstr. 4  
Anmeldung bitte über den Hospizverein  
Tel. 70 80 56

### Kinder- und Jugendchöre

mit Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter,  
immer mittwochs, Seite 13

### Pfadfinder VCP Stamm Osterode

am Schloßplatz, mit Megan Achilles,  
vcp.stamm.osterode@outlook.de  
- weitere Infos Seite 34





## Kontakte in Kirche und Diakonie

„Von Turm zu Turm“ - Kirchenzeitung der Evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Osterode am Harz

### Evangelisches Gemeindebüro Osterode (EGO)

mit den Ansprechpartnerinnen  
Bettina Haberer, Stefanie Pühn, Kornelia Koch  
Schloßplatz 3a, 37520 Osterode am Harz  
Tel. 05522 - 90 19 31 (AB)  
Email: ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr,  
Donnerstag nur am Nachmittag: 15.00 - 17.30 Uhr

### Evangelisch-lutherisches Pfarramt Osterode

Pastor Sascha Joseph Barth  
Tel. 90 19 78, sascha.barth@evlka.de  
Pastorin Johanna Friedlein  
Tel. 50 66 115, johanna.friedlein@evlka.de  
Pastor Rolf Wulkop  
Tel. 0179 120 23 61, rolf.wulkop@evlka.de

### Gesamtkirchenvorstand

Hannelore Oberländer (Vorsitz) Tel. 0160 – 7937461  
Theda Morgenstern (stellv. Vorsitz) Tel. 5 05 37 67

### Evangelischer Jugenddienst

Iris Fahnkow, Diakonin  
Mo.-Fr. 9.30 – 16.00 Uhr,  
Jugendhaus, Marienvorstadt 31, Tel. 91 96-89

## ÜBERGEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN

### Kirchenamt Northeim

Bahnhofstr. 29a, 37154 Northeim, Tel. 05551-97 89-0  
Kassenstelle Osterode, Schloßplatz 3a, 2. OG, Raum 302  
Öffnungszeiten: Montag 9.00 - 11.30 Uhr,  
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

### Superintendentur

Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng  
Schloßplatz 3a, Tel. 90 19-32  
www.kirche-harzer-land.de

### Evangelischer Kindergarten Zum Guten Hirten

Im Strange 26 a, Tel. 29 85  
KTS.Zum-Guten-Hirten.osterode@evlka.de

### Evangelischer Kindergarten Kreuzkirchengemeinde

Erfurter Weg 1, Tel. 7 13 16  
KTS.Kreuzkirche.Osterode@evlka.de

### Schulpfarramt BBS I

Pastor Horst Reinecke  
Neustädter Tor 1/3, Tel. 05522-50 65 240  
horst.reinecke@evlka.de

### Schulpfarramt BBS II

Pastorin Susanne Bachmann-Günther,  
An der Leege 2b, Tel. 05522-90 930  
bachmann-guenther@bbs2osterode.de

### Evangelische Jugendhilfe Venito (ehemals Stephansstift)

Pädagogische Leitung Marion Bähr, Tel. 05323 - 887 0  
Voigtslust 1, 38367 Clausthal-Zellerfeld

### Kirchenkreiskantor

Jörg Ehrenfeuchter, Tel. 0 55 21 - 85 58 62

### Kreisposaunenwart

Andreas Bücher, Tel. 7 61 71

### Diakonie Harzer Land:

Geschäftsführer: Hans-Hermann Heinrich  
Schloßplatz 2, Tel. 5 02 69-0

### Diakonisches Werk

Schloßplatz 3a  
Kirchenkreissozialarbeit: Tel. 90 19 81  
dw.osterode@evlka.de  
Susanne Mende, Dana Brömmle, Termine n. tel. Vereinbarung  
Flüchtlingssozialarbeit: Tel. 90 19 19  
fluechtlingssozialarbeit.dw.harzerland@evlka.de

### Diakonie-/ Sozialstation Osterode

Sabine Heierhoff, Pflegedienstleiterin  
Schloßplatz 2, Tel. 90 58-0

### Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention

Schloßplatz 3a - Tel. 05522-90 19 69  
Email: mail@suchtberatung-osterode.de  
www.suchtberatung-osterode.de

### St. Jacobi Alten- und Pflegeheim gGmbH

Wolfgang Lautenbach, Einrichtungsleiter  
Fuchshaller Weg 10, Tel. 90 91-0

### Siebenbürgen Altenheim

Jessica Zietz, Altenheimleiterin  
Siebenbürgenweg 1, Tel. 90 12-0

### Altenheim-Seelsorgerin im KK Harzer Land

Pastorin Elsbeth Groh  
Tel. 9 54 19 43

### Notfallseelsorge: Tel. 112

### Telefonseelsorge, Freecall: 0800 - 11 101 11

### Evangelische Lebensberatung Göttingen

Schillerstr. 21, Göttingen, Tel. 0551- 5 17 81 20

### Agape-Rumänienhilfe

Rollberg 11, Tel. 05522-86 89 600  
Altkleider-Annahme: Mo-Fr 9.30-14.00, Do 14.00-18.00 Uhr

### Internationaler Treff, StarQ für Menschen

Schlesische Str. 11a, Tel. 3 15 70 90

### Ambulante Hilfe für Wohnungslose

Abgunst 15, Tel. 66 61

### Hospizverein Osterode

Herzb.Str. 28b, Tel. 708056, Handy: 0175 77 75 584  
Bürozeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr

Trauercafé des Hospiz-Vereins s. Seite 38